



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

366 (9.8.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-97897

General. Allseiner

Tägliche Musgaber 70 Pfennig monatlid. Bringerlohn 20 Big, monatiid, burch bie Boft big, incl. Boft-aufichlag DR. 2.42 pro Quartal. Einzel - Nummer 5 Dig Rur Conntago. Musgabe: 20 Pfennig monattid,

ins Dans ob, burch bie Wojt 25 Bf. Inferater Die Colonel Beile . . . 20 Big. Auswärtige Juferale . . 25 " Die Reflame-Beile . . . 60 "

27r. 366.

(Babifche Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Shlug ber Inferaten. Annahme fur bas Mittagsblait Morgens 9 Uhr, fur bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Die Regierung des Landes ist erblich in der großberzoglichen

E 6, 2.

Expedition: Nr. 918

Telephon: Direttion unb

Telegramm : Mbreffe:

"Journal Maunheim".

In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Filiale: Nr. 815

Samitag, 9. August 1902.

(Mittagblatt.)

Druderei: Rr. 341

Rebattion: Rr. 377

Die badische Thronfolge.

Unläglich ber Riebertunft ber Pringeffin Mar bon Baben wird bie Erbfolgefrage in Baben wieber eifrig, aber nicht immer ber nöthigen Renntniß ber Sachlage beiprochen. Bunadit ift bie gange Frage noch lunge nicht attwell. Roch lebt ber Großbersog Friedrich und als fein gutunftiger Thronerbe Erbgroßbergog Friedrich von Baben, welcher am 8. Juli mit Pringeffin Gilba bon Raffau bermabit ift, ohne indes Leibeserben gu befigen. Sollte bereinft Erbgroßbergog Friedrich obne birette Erben mit Tod abgehen, so würde ihm Pring Max von Baben, ber Sohn bes verftorbenen Bringen Wilhelm von Baben, bes nadftälteften Brubers unferes Grofibergogs, in ber Regierung gu folgen haben. Erft bann, wenn auch Bring Mar, welcher feit 10. Juli 1900 mit einer Bringeffin bon Cumberland bermablt ift, obne mannliche Erben bliebe, tonnte bie Thronfolge brennen's werben. Bohl hat auch Pring Rarl von Baben, ber am 9. Marg 1832 geborene füngfte Bruber bes Groffbergogs, einen fest & Gidhris gen Sohn Friedrich. Aber Bring Rarl bat mit feiner Beirath mit Freien Rofalie D. Beuft, mit welcher er feit 17. Mai 1871 vermabit ift, feine ebenburtige Gbe eingegangen; feine Frau ift feine Bringeffin bon Baben, fie führt nur ben Ramen Grafin Abena, und fein Sobn tragt auch wur ben Grafen Rhena, Geine Rachtommenichaft ift beshall nicht regierungeberechtigt, fie mußte benn mit einem Aft wie ber bes Groffpergogs Rari Friedrich bon Baben bom 10. Geptember 1806 bafür ertfart werben. Rad biefem Att wurden ben Rinbern bes Großbergogs Rarl Friedrich uns beffen gweiter Gbe mit ber Frein Beber bon Schweppersberg, welche ben namen Grafin b. hochberg erhalten batte, Die Erbfolgerechte ber mannlicen, ebelichen, ebenburtigen nachtommenichaft formlich und feierlich guerfannt, obgleich bie Ghe auch feine ebenburtige gewefen war. Diefer Att war urspringfich nur ben Agnaten, bem oberften Landesgerichishof und ben Landestollegien mitgetbeilt und im Landesarchio niedergelegt worben. Als nach ber Auflösung bes Rheinbundes Babern und Baben verlangte, bag nach bem Dod bes ebemaligen Großberzogs Ludwig, welcher bem ohne mannliche Erben verbliebenen Großbergog Rarl auf bem Thron. folgen follte und fpater, 1818, auch folgte, die pfalgifchen Banbe an Babern fallen follen, und biefer bab. baberifche Erbfolgeftreit friegerifch zu werben brobte, entichlog fich Groffergog Rarl bagu, bie erwähnten Afte feines Grofpaters burch ein befonberes Sausgefet bom 4. Oftober 1817 ju fanttionieren und biefes nebft einem zweiten Sausgeset bom felben Ing, welches bie Erbfolge regelt, in ber Rr. 24 bes Regierungsblattes bon 1817 gu veröffentlichen. Die Gicherstellung ber Erbfolge batte icon 1816 ben Großbergog bewogen, bem Lanbe eine Berfaffung, in Ausficht zu fiellen, welche benn auch furz bor bem Tobe bes Großbergog Rarl's am 18. August 1818 von Griesbach aus ertaffen murbe. Diefe Berfaffung, welche Staatsrath Carl Friede rich Rebenius entworfen, ift ber bon Raifer Meranber I. von Rugland ben Bolen jugebachten mit Abficht nachgebifbet worben, weil ber ruffifde Raifer, ber Schwager bes Grofhergogs und beffen eifrigfter Beichüter auf bem Biener Rongren, bringenb gerathen hatte, jur Sicherung ber Dynaftie bem Lande eine Ber-faffung ju geben. In die Berfaffung ift auch als § 4 folgende Bestimmung aufgenommen:

Jutta.

Roman bon Ella Lindner.

(Ruchbruit berbofen.)

(Bortfebung.)

Ein unbestimmtes Gefühl veranlagte Jutta, ben Mbmejenben in Court gu nehmen.

"Wenn Graf Fall bier mare, wurde mabridelnlich manches anders fein, und ich hatte nicht nöthig gehabt. Gie an die einfachite Rothwendigfeit gu erinnern. Es muß fofort etwas geicheben.

"Gie haben's eilig. Man mochte Ihre Schublinge fatt be-nelben um bie garte Gurforge. Aber - heifer gifchend tamen bie folgenden Worte über feine Lippen — "wenn ich mich nun bereit finden liege - er blidte fie bon unten berauf an, wie ein Randthier faft - "wenn ich mich nun bereit finden liege, was ware

"Ihr Lobn?" Jutta trat einen Schritt gurud. "Man fordert teinen Robn für Die Erfüllung einer einfachen Wflicht.

"Einfache Bflicht? Dabaha! Co baben tott nicht gewettet! Eine Liebe ift ber anderen merth, bas follten Gie nun boch miffen -Dit einem Gat boll lagenartiger Gelpandibeit fprang er auf bas wehrlose Madden zu und umllammerie es in jab erwachter Leidenschaft. Schon fab Jutta die gierig funkelnden Angen dicht vor fich, icon fublte fie mit labmenbem Entjegen, wie ber beige Athem ihre Wangen ftreifte und die glangenden, ichwulftigen Lippen fich ben ihrigen naberten, ba erflang plöglich ein bonnernbes "Bubel und mit einem fruftigen Rud wurde ber Direftor beifeite nefolenbert. Ein hochgewachsener Mann trat wie fdittend neben Jutta und legte ben Mrin um ihre gitternbe Gestalt. Graf Fall mar ed, ber ohne feine Anfunft gu melben, unerwartet beimgefehrt war, von ber Station aus ben furgeren Weg über die Berte gewählt hatte und so ben lehten Theil der Unterhaltung gehört und Beuge ber brufalen Sandlungsweife feines Direftors geworden war. Diefer fatte fich indest feinell und begrufte feinen Beren mit einer tabellofen Berbengung.

1817, bie als Grundlage bes Sausgesehes einen wesentlichen Bestandtheil der Berfaffung bilben und als wortlich in gegenwartiger Urfunde aufgenommen betrachtet werden foll. Das icon oben erwähnte gweite Hausgeset bom 4. Oftober 1817 bestimmt als Familienstatut: I. Das Großherzogthum bilbet ein für alle fünftigen Beiten

Familie nach ben Bestimmungen ber Deflaration bom 4. Ottober

umbeilbares und unveräuferliches Gange (§ 3 ber Berfaffung)'. II. Das Recht der Nachfolge gebührt, fo lange ebelicher ebenburtiger Mannesstamm im Großb, Saufe borbanden ift, Diefem allein, und das Erbfolgerecht des weiblichen Geschlechts ruht grundfablich. Die Ordming ber Rachfolge vollzieht fich unter ben Bilebern des Mannesstammes burch bas Recht der Erstgeburt nach folgenden

1) die direften männlichen Rachfommen von Großbergog Mari (biefe gab es nicht),

2) die direften mannlichen Rachfommen bes Markgrafen und fpateren Großherzogs Ludwig (der aber unvermählt ftarb), 3) die bireften mannlichen Erben des Marigrafen und fpateren

Großherzogs Leopold, beffen Cobn Friedrich ber gegenwärtige Großherzog ift, 4) n. 5) die mannlichen Rachfommen ber Marfarafen Bilbelm und

Maximilian, welche aber ebenfalls feine erbberechtigten mannlichen Rachtommen hinterlaffen baben. III. Wenn ber Mannesstamm in Diefen 5 Linien erlosiden ift, geht die Erbfolge auf die männlichen, ehelichen, ebenbürtigen Nach-

kommen ber Bringefinnen aus dem Großt. Saufe bergestalt über, bag erbberechtigt find der Reihenfolge nach:

1) die männlichen Rachtommen ber Tochter Des Große bergogs Mari,

2) Diejenigen ber Schweftern bes Grogbergoge Rarl. 3) biejenigen ber Tochter bes Großbergogs Leopold, aljo ber Schivestern des Großbergogs Friedrich; boch barf bie Landes-Radfolge niemals einen herrn treffen, ber ichon ein anderes Land regiert ober gu beifen Regierung unmittelbar berufen ift, es fei benn, er vergichtet gubor auf

die Regierung feines Stammlandes.

Wie aus biefem Hausgeseth bervorgeht, ift icon baffir geforat, daß beim Musfterben bes gegenwartigen Grogbergoglichen Saufes unbestrittene Erben vorhanden find. Gelbft wenn man Dapon abliebt, baf burch ein Staatsgrundgefet, burch einen Bertrag zwischen bem Großherzog und ber Lambesbertretung fcflieglich auch bie Rachtommen bes Bringen Rarl - Grafen Rhena — für erbberechtigt erklärt werben fommen, fo famen nach bem Sausgesfet bergeit in erfter Reibe in Betracht bie Rachtommen ber Tochter bes Großbergogs Rarl, ber um 21. Oftober 1813 geborenen Pringeffin Josephine, welche fich am 21. Oftober 1884 mit bem Gurften Rari Anton von Sobengollern-Sigmaringen bermabite. Mus biefer Che frammt ber gegentvartige Genior ber tatholifden, fubbeutiden Linie ber Sobengollern, bem es wiederum an Gohnen nicht mangelt. (Pforgh. Ang.)

Kaifer Wilhelm beim Jaren.

" Reval. 8. Mug. Der Catier bon Rugland Werreichte bei bem beutigen Prubfriid dem beutiden Raifer einen einen breitetet Meter hoben in Gilber getriebenen, reich mit allen in Rufeland vorfommenden Welfteinen und tofibaren Berlen bergierten Bojarenhelm, beffen Inweres als Rauchservice in Gold gebacht it, während & a i fer Bilbelm dem Brijer Mifoland gur Erinnerung an die Bufammentunft in Rebal ein Coreibgeug in Gold fchenfte.

* Repal, B. Mug. Die "Dobengollern" lichtete beute Rach mitting 3% Alfr die Ander und ging mit kinra auf Wisby in Gee. Die Bweifaifer Begegnung war bon berrlichem Wetter beginntigt und ift in befriedigenbiter Beife verlaufen. Bei bem ftandigen Jufimmenfein der beiden Monarden hatte ber Berfebr ein überans bemgliches und indimes Weprage.

* Reval, 8, Aug. Maieje Bilhelm und Maifer Ritolaus hatten heute nach bem Frubfilld auf bem "Stanbart" allein eine längere eingehende Befprechung.

* Meval, 8. Aug. Raffer Mitolans verlieb dem Pringen Friedrich Deinrich bon Breugen ben Andreasorden, Ctantefefretar b. Eirpip ben Alexander-Remoffiorben, bem Grafen Sulfen - Safeler den Beigen Ableronden, dem Chef des Marinefabinets v. Senden . Bibran eine fostbare Doje mit dem Ramentgug bes Raifers Witolaus in Brillanten, bem Gefandten von Eiditidit und Bogendorf ben Annenorden erfter Maffe und bem Generalabjutanten b. Cooll bie Brillanten gum Annenorden erfter Maffe.

Reval, & Mug. Die gestrigen Rachtschieß. Ueb-ungen bouerten bis 1 Uhr. Die Offiziersmeffen ber bienftfreien ruffischen Rriegsichiffe batten Mbends Die beutschen Romeraben an Bord ihrer Schiffe gelaben. Seute Bormittag 10 Uhr ftatteten Raifer Nitolaus und Großfürft Mlexis ber "hobengollern" einen Besuch ab und wurden vom Raiser Wilhelm am Fallreep empfangen. Gobann begaben fich bie Mojeftaten gur Offiziersmeffe ber "hobengollern", too ber erfte Offizier, Rapitan o. holleben, bem Raifer Ritolaus für bas toftbare Geichent bantte und ein hurrah auf ihn ausbrachte. Der Raifer bon Ruffland erwiderte in deutscher Sprache und folog mit hurrahrufen auf ben beutichen Raifer. Die Monarchen und Bringen begaben fich bierauf an Bord ber Bacht "Bolarftern" und mobnten bon ba aus einer Ruberregatta bon Booten ber ruffifchen Rriogofchiffe bei. Rach Beenbigung berfelben geleitete Raifer Ritolaus unter einem Chrenfalut von 33 Schuf und ben Rlangen ber preußischen nationalbumne ben hoben Gaft bom "Bolarstern" an Bord ber "Hobenzollern" gurud und fuhr felbft sodann nach bem "Stanbart", hinliber. Um 1 Uhr fand an Boid bes "Standart" ein Friihstild fatt. Bor bem Frubstild melbeten fich fammtliche beutiche Berren, bie ruffifde Orben erhalten hatten, an Bord bes "Stanbart" beim Raifer von Rug-

* Revn I , 8. Mug. In Anertennung ber vorzäglichen Ceiftungen bes Artifferielehrgeidmaders mabrend ber Antvejenheit bes Staffere ernannte ber Bar ben Chef bes Artillerielchrgeichmabers, fiontreabufiral Rojdeftewensti gum Momiral à la suite, tine Mudgeidening, Die bisber nicht verlieben tourbe. Der Ruifer fprach bem Rontres admiral ebenfalls allerhöchte Befriedigung und berglichen Blückounfc gu ber ihm verliehenen besonderen Ausgeichnung uns,

Betersburg, 8. Mug. Dem beutschen Botidiafter Albensleben murbe bom Raifer Ritolaus be Mles

rander Remath = Orben berlieben.

er in Regen und Commenichein die Welt burchwandert, fo energifc bas Recht der Unterbritdten gu wahren wußte. Mit unmuthig gefalteten Brauen wanderte Graf Fall an Jutial Geite unter ben raufdenden Buchen aufwäris.

Dir iceint, ich fam gur rechten Beit nach Saufe." iprach

"Man hat ben herrn febr bermift -

"Wan? Wer?" fragte er lebhaft. "Die Arbeiter Doch nicht? Die fennen mich ja faum. Wenige bon den alten werden noch auf ben Betten beschäftigt fein."

"Aber in biefen Benigen ift Die Erinnerung an vergangene. beffere Zeiten noch frijch und lebendig," fagte fie tonem. "Mirtlich?" Mit regem Intereife ichaute er in ihr Antlit.

Das ift mehr, als ich erwarten durfte. Aber nun — ich din bei bem allen noch nicht dagu gefommen, mich nach Arma zu erbundigen. Sant Ihrer ausführlichen Berichte bin ich ja fo ziemlich auf dem Laufenben geblieben — Ihre Borgungerin bielt mich barin eiwas flirger - boch einem Bater miffen Gie bergeiben, wenn er noch daufendmal mehr wiffen möchte. Es gibt fo mancherelt Dinge, die fich schriftlich schwer -

Graf Jalt hielt mitten im Sat inne, benn über die Michtung, welche man foeben betrat, flog Mein-Jrma mit lautem Jubelfdirei ben Rabenben entgegen.

"Bapa! Mein lieber Bapa!" Jaudizend hob fie fich auf die Juhlpipen und bot ihm das rofige Miniden gum Rug, mabrend er fich berabbeugte und fie gut fich

"Griig' Dich Gett, Liebling!"

"hat Dich Mama geholt? Weigt Du ichon, bag Mama gu uns gekommen ist und immer — immer da bleiben wird, Papacient Und Du wirst nun auch hier sein, ja? Und gar nicht bald wieder fortgehen? Wir iverden Dich ichredlich lieb baben, wenn Du es thuit, nicht, Mamachen?" Sie Wire den einen Arm von des Baters Raden und schlang ihn um Jutia, wobei des Grasen barrige Lipben etwas wie beimlicher Aubel, dan der bieiche Mann mit der fein leicht des Madchens Wange berührten. Beig erglubend versuchte nich

"Mh, der herr Graf! Sie gestatten —" "Was geht hier bor?" berrichte ihn dieser an.

Nd - ab - es betraf einen - ab - fleinen Geberg meiner-Fraulein Rhaben -"Araulein Moden?" Heberraicht reichte ber Graf ihr Die Sand und ftreifte fie babet mit einem ichnellen, prufenben Blid,

36 batte es mir benten fonnen." Co danfbar Jutta auch dem Grafen für fein Dagwidentreien war, so peinsich berührte sie es doch, daß gerade er sie in des Direktore Armen gefeben hatte. Er mochte wohl etwas Aehnliches ahnen, als er fich langfam bem Direktor wieder gutehrte.

.Gin Cherg - fo. - Run, Gie merben Fraulem Rhaben für biefen Cers in meiner Wegenwart um Bergeihung biften. In grengenlofer Berlegenheit bif fich ber Beamte auf Die

- ab - Braulein Rhaben - mirflich -"Bemilhen Gie fich nicht!" fagte biefe fubl, und ber Graf glaubte gu bemerten, bag fie fich jum Weben anschiebte.

"Ginen Moment, mein gnabiges Fraulein. Ich fomme fofort mit Ihner. Unfer Weg ift ja berfelbe. Rur ein paar Worte erlauben Gie mir noch mit diefem herrn."

Boll bornehmer Gelaffenbeit wendele er fich an ben Direttor. Gegen meinen Billen war ich Beuge Ihrer Unterhaltung mit Araulein Maaden, und es wird Gie barum taum in Erstaunen fesen, Frünlein Rhaden, und es wird Sie darum finum in Erzaunen jegen, tornn ich — nach Allem, was dorgefallen — auf Jhre weiteren Dienste verzichten muß Jich habe Sie nie zu derartigen — Unmenschlichkeiten bevollmächtigt, wie sie auf den Werken vorgesommen sein mögen, denn der Fall Gregori sieht wahrscheinlich nicht vereingelt du. Und dunn auch sollen Sie auf meinem Grund und Boden nicht zum zweiten Nal Gelegenheit haben, treundburnt werden vor geschebenen Beise zu beleidigen. Dier forge ich für die unbedingte Sicherheit ber Gamplofen."

Er ließ ben bleidigeworbenen Direftor fteben und folgte Jutta, die bereits einige Schritte vorauf war, aber doch fedes Wort ver-nommen hatte. Roch stilerte die mächtige Erregung der lepten Biertelfunde leife in ihrem herzen nach, und dennoch erfullte fie

Revul, 8. Mug. Rach Bemvigung bes Friibstuds auf "Standart" geleitete Ruffer Ritolaus ben Raffer Wilhelm unter ben Rlangen ber preugischen und ruffischen Nationalhomne nach ber "Sobenzollern" und verweilte noch eine balbe Siumbe bafelbft. Rachbern Raifer Mitolaus fich auf bas Berglichfte bom beutschen Rorfer verabschiebet batte, befahl Rais fer Bilbelm ein breimafiges Burrah für ben Raifer von Rufland. Alle an Borb Antvefenden frimmten begeiftert ein, Gobann begleitete Roifer Bilbelm ben Raffer Attolaus bis gum Fallreep, wo beibe Monarchen fich nodmals auf bas Berglichfte verabidiebeten, mabrent bie Rapelle ber "hobengollern" Die tuf fifde Somme fpielte. Um 3 Uhr 45 Min. lichtete, wie gemelbet, is "hobengollern" bie Unter. Der Raifer von Rufland gab feinem hoben Bofte mit bem "Stanbart" und "Polarftern" über bie Infel Rargen binaus bas Geleit. Beibe Raiferhachten fuhren beim Beriaffen ber Rhebe nebeneinanber. Die anderen Schiffe folgten, Die Mannschaften auf allen beutichen und ruffischen Schiffen ftanben in Barabeaufftellung, bie Rapellen fpielten bie buffifche und preuftifche himne. Raifer Wilhelm nahm von ber "Sobengolleru" bie Flotienparabe ab, mobel alle ruffifchen Schiffe einen Ehrenfalut von 33 Schuf feuerten. Raifer Mitolaus begibt fich beute Abend nach Rron-

Deutsches Reich.

* Berlin, 8. Mug. (Boiltarif Rommiffion . Schluf) Die Kommiffion nahm ftutt Pof. 905 bes Entipurfs Dampfmaschinen und Rühmaschinen 9 Mt., Die Fassung Gerold: Pflige für Rraftbetrieb, auch mit jugeboriger Rraft, Rahmajdimen 5 9Rt. an. In ber Unterabtheilung eleftroteinifche Greenaniffe werben nach bem Entwurf genehmigt: Die Positionen 907 Dynamomafcbinen, Giettromotoren, Umformer, fertige Anter, Rollettoren, Transformatoren, Droffelfpulen filr ben Doppelgentner bon 5 Doppelgeniner und weniger Reingewicht 9 Mt., über 5 bin 30 - 7 Mt., itber 30 - 6 Mt., 908, Efettris litatsfammier, Erfasplatten ohne Berbindung mit Celluloid und Daritautidut 6 Bit., mit foldem 24 Mt., Boj. 909, Leitungs: tabel, in Folge bon Umichliegung mit Schuthillen aus Metall, Blechen, Drohten, Banbern gur Berlegung in Waffer umb Erbe geeignet, 8 Mt., 910 Bogensampen 40 Mt., vollständige Gehaufe in Berbinbung mit Glasgloden, Scheimperfer, lichtstrevende Reflettoren, 20 Mt. In Pos. 911, elettrische Glühlampen, wird ber Zollfat auf Antrag Boafde von 120 auf 80 Mart berabgeseht. Die Unterabtheilung Fahrzeuge wurde nach bet Boriage angenommen, numlich Bof. 918 Fabryenge für Schienengeleife in Berbindung mit Antriebamafdinen guger Dampflotomotiven 10 Det., ohne folde, Guterwagen gebedt und ungebeift 5 Mt., Berfonemoagen ohne Leber- und Polifierarbeit, Dienflioagen 7 Dit. 50 Bfg., Berfonenwagen mit Leber- und Bofferarbeit, Giragenbahnwagen jur Berfonenbeforberung, Wagen für einschienige Baimen 12 Mt., fowie die Unmertung: Bagentaften und Untergeftelle merben wie fertige Bagen ber sollt, wenn ihre Bugeborigfeit gu einer bestimmten Urt nicht erfennbar ift, wie Guterwagen, ferner Pof. 915, Fahrzeuge nicht für Schienengeleife, unfer Baffenfabrzeugen, mit Antriabsmaschinen, Motorwagen, Motorsaberaber im Gewicht von 50 kg und memiger 150 Met., ifber 50 kg bis ein Doppelgentner fifr ben Doppelgeniner 120 Mt., 1-11/2 Doppelgeniner 90 Mt. 314 bis 5 Doppelgeniner 50 Mt., 5-10 Doppelgeniner 40 Mt., 10 Doppelgenener 20 Mt. Es folgte eine gefchaftliche Besprechung, ob Bermenbunganntrage bereits jest berathen werben follen. Gtaatsfetretur Graf Bofabomath macht barauf aufmertfam, bag bie Ueberfcfiffe aus bem Bollfarif unficher feien, gumal fle bon ben gutunftigen Sanbelebert. agen abbingen. Die Regierung tonne binbenbe Ertlärungen erft nach Berabhung bes Antrages in ber Kommiffion geben. Rachfte Sigung Montag.

Ausland.

" Defterreich-Ungarn. (Die britte Lefung bell autonomen Bolltarifen bertretern ber Pfierreichischen und ungarischen Regierung wurde gestern beenbigt. Das Gegebnig ber Berhandlungen wird ben beiberfeitigen Roglerungen unterbreitet.

. Grofbritannien. (Die Rolonialtonfereng) hielt gestern ihre neunte Sigung ab und beschiog, abniliche Ronjerengen alle bier Jahre abguhalten. Die nachfte Gibng ift Montag. In berfelben foll ber Untrag betreffend bie allgemeine Ginfuhrung ben metrifchen Spftent, burch bas gange ! Beben

Jutta gu befreien. "Rein, nein, ich laffe Dich nicht," lachte Jrma in fraulider Unbefangenheit und brildte bie Beiben nur feiter git

"Bağı los. Irma —" Wein, nein, nein -

Mit faufter Gewalt befreite Graf galt fich aus ber Um-

fimmmen. "Erft follft Du bem Baba fagen, bag Du ihn lieb baben

falingung. Die belafeige Frantein Roaben, Jema,"

Frintiem Rhoden? Aber Bapa! Go fpricht nur Frau Weiund ber alte Josef und Die Marianne" - erffatte fie - "aber wir. Pabachen, wir boch nicht! Das ift ja Mama, unfere fuge, fcone Mamal Sug ihr, daß Du ise and lieb haft, Papa, und gib ihr einen Rug, damit fie es beijer glandt —

"Gie mirb es hoffentlich auch fo glauben -" (Fortsehung folgt.)

Buntes Tenilleton.

- Gine fünftlerifche Rapusiner- Brebigt. Belchen Ginbrud Die Runft Beiprechung in ber bemerifden Abgeordnetentammer im Cusland, u. a. im ftammwermanbten Defterreich, machte, davon ift in ber Der Bu ber Beitideift "Die Bage" (hermungeber E. B. Benfer, Bien, Dominifanerbuftel 19) gur Erbauliches gut lefen.

Auge um Auge, Jahn um John, Problit der Biarrer und ber Raplan, Und also fprach im Ramen Aller 3m baberifden Landing ber Guttor bon Duller: Delfiab, judbeifial Dubelbumbei Gleid für die Munfill (Da find) wir nicht dabeil Schlagt 3hr ben Bandmann, Schlag ich ben Eralisbeim, Geb' bie Bringel mit Binfen Im Ramen bes Beils beim, the wallt weld baben fitt bie Stungt? Mir follt baben einen Dunft!

Reich erörtert werben. - "Alle vier Jahre ift wohl noch recht weit bom Biel.

Ungenehme Suitande.

Berlin, S. Mug. Der "Bortväris" berichtet beute fcon Gber ben gweiten ffandolofen Borgang und ber ftubtifden green : anfralt ib ergberge, ber Diedmal lebhaft an bie bur einigen Johren and Richt ber Ceffentlichteit gazogenen Gepflogenbeiten ber Mexianer-Brüder in Moher zu Mariaberg erinnere. Im April d war der feit emig unberthalb Inwein in der Anftalt gehaltene Roufmann Guft av Both dafellit ploglid, verftorben. Anfatt nun bie bier wohnhaften Bertrandten des Berftorbenen fofort gu bennchrichtigen, berfchwieg die Direktion einfach den Borfall; gang fo wie früher in der Sache Adermann. Run war aber eine kleine, unideinbare Rotig in ein hiefiges Lofniblatz gefommen, bie da melbeie. ein Raufmann B. fei in ber Frreuanitalt Bergberge infolge Mighandfung burch einen Barter gestorben. Bufallig wurde fie von einer Ber wanden des B. gelesen. Diese überkam eine dunfle Ahnung, sie ibeilte ibre Bermuthung den übrigen Bermundten mit, und gemein am erfundigten fie fich bei bem Blatte banach, wer wohl biefer in be Rotig angegebene B. gewesen fein moge. Die Bebaktion tonnte jedoch feine Austunft geben. Als die Erfundigungen hier also ergebnissos waren, gingen die Bermandten zur Direktion der Freenanstalt Berg-Der Ansfunft ertheilerde Beamle, nach Anficht der Leute war es der Direftor, jagte ihnen jedoch giemlich furg: fie möchten fich nicht um berlei Preijnotizen Klimmern; was in der Zeitung fiehe, sei meistend Unfinn; ibrigens, wenn in der Anfrolf Jemand gestorben fei, so würe Bee ein Amtogeheimnig, Austunit bariber tonne incht er-theilt werden. Erft nachdem bie Beitvandten Bothe energisch ibre Angehörigleitsrechte betonten, wurde ihnen erflärt, daß der Todie thatfächlich der Maufmann Both fei. Das tvar aber auch Alles, was fle erfahren konnten; über die Tobedur fache felbst blieben fie vorläufig im Untluren. Um aber Wicht in die Sache zu bringen wandten fie fich mit einer Migeige an die Staarsamvalifchaft. G nach tvenigen Aggen erhielten fie vom Anterfuchungseichter am Lauf gericht 2 nachftebendes Schreiben: "Unf Shre Anfrage vom 23. Mai 1902 erhalten Sie gum Bofcheibe, bag gegen ben Rranfenpfleger Friedrich Wilhelm Mag Aripen aus Dergberge Voruntersuchung ge führt wird und haftbesehl erlaffen ift, weil er zu herzberge am 10. April 1902 ben Raufmann Biftab Both vorfahlich forperlid mighandelt bat mit bem Erfolge, daß durch bie fierperverlebung der Tob des Woth verurfacht tworden ift." Spater erfuhren Die Berwandten des unglitdlichen Raufmanns Both bann, bag biefer bon bem GroneInpfleger Griften auf bem Abort mighandelt tworden

Dom Unthropologenfongreß.

Ueber intereffante Brngen ber "fomatifchen Unthropologie" berichtete am Mittwoch in Dortmund auf bem Antheopologenlongreg Geh Bath 23 albeher Berlin. Zunächst iprach ber bewor ragende Gelebrie iber ben Schabel bes Chitofophen Leibnig, ber vor Rurgem burch Brof. Wilhelm Mraufe (Berlin einer eingehenben Unterfuchung unterzogen worben ift. Die Gie beine bes berühinten Chilofopben befinden fich in einem eigenen Gewölbe ber Reuftadter Kirche in Sannover, in der Leibnig un Jahre 1716 beigefest murbe. Bei einer Renobation an der Ricchenmauer mußte bas Grab bes Bhilosophen geöffnet werben, und wenn auch ber Bunfch, Die iedischen Refte felbft gur Untersuchung und Feit ftellung ber 3bentitat nach Berlin gu bekommen, fich nicht verwirt. liden lieg, fo fonnten boch febr genaue photographische Aufnahusen Meffungen und Gipsabguffe bes Schabels und ber Gebeine ans geführt werben. Burbanden war nadit dem Schadel der Ober- und Unterschenkel, fotoie ber Buginochen. Wemertenswerth ift, dag, was im Allgemeinen felten vorlommt, über die Identität, gang abnlich wie bei den Gebeinen bon Bath und Runt, feine genauen Rachrichten porbanden find. Beibnig lebte in den letten Bebensfahren fehr gurundgezogen. Mehrere Wochen frand die Belche unbeerdigt in einem Gewolbe, ob wegen ber Denftveile bes großen Gelebrten ober mit Ruchicht auf andere Gamierigkeiten, ift nicht befannt. Rach vier Bodjen erfolgte bannt bie Beifebung in einem besonderen Gewolbe ber Rirde. Rind bie Grabidrift "onn Leibniei" (bie Gebeine von Leibnig) murbe erft fputer bingugefugt. Gane übnliche Unficherbeit bestrand, wie fajon bemerkt wurde, über die Jentität ber Webeine in Dobann Sobaftian Bady. Prof. Dis ftellte Diefelbe fest auf bem Wege der Refonstruftion ber Weichtbeile des Schidels unter Bu grundelegung eines abnlichen Berfahrens, wie es bon Prof. Rollmann in Bofel bei ber Relonftruftion der Bortraibufte einer Frau aus dem Bfahlbau bei Aubernier (Revenburger Gee) gur Unwendung gelangte. (Rollmann führte diefe burch Auftragung der Weichibelle erfolgte Refonitruition, die unter Wittvirtung des fineiger Bilbhauers Buchin gu Gennbe gelommen mar; auf bem 29. Anthropologenfongreß in Braunickweig vor.) Aebuliche Refon ftruftionen wurden auch bei ber Unterfuchung am Schadel bon Schiller und Rant vorgenommen. - Der Bergleich bes refonstruirten Bach loofes mit den vorhandenen Sortrattbildern ergab eine so erhebliche Rehnlickfelt, daß die Identifikt außer Uweifel gestellt wurde. Für die Identifizirung der Leibnig iden Gebeine war die

Menninis der Thatsache von großer Bedentung, das der Bbilosoph im Alter hart von der Gidt geplagt wurde. In der That fanden sich bei der Untersuchung der Reite an dem großen Zehen Deformationen zweisellos gichtiger Art. die Frachiberechnung zwei Frachtigein; in der einen Tasel a sind

wie fich auch an den übrigen Knochen pathologische Beränderungen Storpergroue fast lide made ben verbandenen Gebeinen auf 174 bis 175 Cemimerer beredmen und es tiebt auch bies Moment im Ginflang mit ben überlieferten Angaben, bais Teibe nig ein Mann bon mittlerer Gtatur gewesen fei. Ebenfo frimmt ber Befund des Schadels überein mit bem bon Beibnig erreichten Alter von Heizig Jahren. Als ein fehr werthoolles Moment anzusprechen ift follieglich die von Leibirg felbst gemachte Amgabe, das er flaber That geigt ber Schabel alle Wertmale bes flabifden En b 6, in der Biegung des Rinns fowohl, wie in der niedrigen, fleinen Gorm und geringen Rapagifat (Rauminhalt). Die leptere bereigt nur 1450 Centimeter, worms fich ein Gebirngewicht bon Inaph 1800 Gramm berechnen lagt. Der Schadel geigt bamit em abnliches Berhaltnig wie ber Schadel Gambelta d. nub bode war Leibnig einer der größten Geifter, bie je gelebt haben. Diefer fall erhartet alfa gur Emdeng, bais auf bie abjolute Matte und bas tites wicht des Gehirns bei Beurtheilung der Jutelligeng fem Wert, gu

Beitere Bemerfungen gur Entwidelung bes Gehrand und ber Geichlechesunterichiebe ber Sirnivindungen unachte "Greif. Sig." Balbener an ber Sand eines intereffanten Kalles; derfelbe betrifft Die Beobachtungen an Drallingen, Die einige Monale nach ber Geburt berftanben. Die Wohnen maren etton feche Monate alt, befanden fich alfo in einem Entwidelungsftadium, in welchem das Gehirn icon erhebliche Windungen geigt. Es bandelte fich um gwei Rnaben und ein Möbdjen. Der eine Smabe war mehr enmvidelt, als feine beiben Weichmifter, umb es gelangte bies auch jum Ausbrud bei ber Betrachtung des Wehrens, ablreichere Windungen und eine weiter vorgeichtittene Aufbilbung der Kinde aufwies. Der zweite Mabe und bad Mababen ftanden auf ziemlich gleicher Entwickelungsfrufe, mer war der dem Straben bie fogenannte Infel (Die Enftwidelung ber Infel itelli gib bar ale ein Beiden vorgeschriftener Ausbilbung) nuch fichtbar, foab rend fie bei dem Madden icon berbedt mar. Man unig baber fagen, daß das Gehirn des Knaben auf einer relativ niedeigeren Ent widelungssinfe ftand, uidessen mir in Betrachtung der Gefannnt enmvidelung, wahrend die Bindungen fich auf gleicher Stufe bielten Es befrätigt fich bau'n ber Rubingeriche Gan, bag bie Entwidelung ber Bindungen und Furchen im Gehirn beim manulicen Gefchlicht etwas früher ausfällt, als beim weidlichen. Da das borbandene Bergleichsmaterial leiber felten ift, fo fonnen feitstebende Schluffe 4. Bt. jedoch noch nicht gezogen werben. Dagu wird es ber Betrache tung bon minbejtens himbert Fallen bedürfen.

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 9. Auguft 1902.

• Ernennungen. Der Großbergog bat an Stelle bes gum Ministerialrath im Ministerium der Justig, des Kulius und Universitäts ermannten Oberlandesgerichtsrath Dermann Buch den Oberfandesgerichtstath Beinrich Seenige gum Mitglied bes Rompetenggerichtshofe ernamit; ferner wurde Registraturaffitent Ritt Eras binger beim Grosh. Berwaltungshof gum Regiftrator bei biefer

Großbergog Friedrich Inbilaumsfliftung. Die "Rarise. B. theilt mit, bag Gefude um Ungerinigungen aus ben Mitteln ber gut Friet des Sofahrigen Regierungsbubilamms Gr. Rgl. Sobeit del Grochertzoge gefammelten Spende, ber Autheilung C ber Großbergog Friedrich Jubilaumsfiftung, vorerft uicht berlieffichtigt werben fonnen, ber Erfrägniffe ber Stiftung noch nicht verfugbar find. Beiverbern ift gu rathen, ibre Wefnebe erft im nachiben Jahre burch Bermittelung ber Webich. Begirteamter einzureichen.

* Brobefahrten. Gleitern murben euchberholt Brobefahrten mit ber neuen bobiiden Schnellzugemerchine von Rarlaruse über Schroepingen-Rheinau nach Mannheim unternommen.

* Gingiebung von Banknoten, Rach ben Belamitmachungen bes Reichstanglers vom G. Juli 1901 (R.G.BL S. 262) und vom 5. Juni 1902 (R.G.BL S. 225) bat ber Bunbestath ben Unbestath und Die Eingiebung ber bon ber Grantfurter Bant in Frantfurt'a. De und pon ber Bant fur Gubbeutschland in Darmitabt anegegebeben Banfneien auf Grund bes Baragt. 8 bes Banfgefebes bom 14. Marg 1876 angeordnet, ba die genannten Banten auf bas Recht, Roten aus zugeben, bergichtet haben. Dementsprechend find Die Großt. Graate faffen angetriefen werben, die Raten der genannten Banten fernerbin nicht mehr in Zahlung gu nehmen.

" Beforberung landwirthichafilicher Erzeugniffe als Erbreignt, Boen 10. August 1. 3. ab werben im Binnenverfebr ber Babifden Staaisbahnen und ber unter Staatsbermaltung frebenden babilden Bribatbalinen landwirthichaftliche Ergengnisse, namlich: Butter, Rofe, Gier, lebenbes und tobtes Beflügel, Bonig, frifche Gemule aller firt, rifche Beeren und Obst allet Urt (mit Ausnahme von Gudfrucken) lidie Weihtemben und Felbbiemen mit ben bon ber Bermalting biegu bezeichneten Bugen gegen Begabiung ber Fracht nach ben Sthen ber allgemeinen Studgutliaffe als Exprengut beforbert, lofern diese niedriger ift, als die allgemeine Expresquitage und das Gemin bes einzelnen Prachtftliffes nicht mehr als 25 Milogramm beträtt. Wird die ermäßigte Fracht in Anspruch genoumen, fo mug auf der

> Mifo fprach Berr Botter ben Daller Im baberifden Lunding im Romen MUer, Goll beigen aller Merifalen Mehmi's Euch gur Lehre bei fiinftigen Bahlen, Sonft ftebt 3or eines Tages ba Bie jeht bie Babern beim Rultusetat.

- Mus ungebradten Manuffripten von Leibnig. Die Bibtimbel in Dannober enthält eine große Angahl Manustripte ben Leibnig, die noch nicht veröffentlicht worden find. Gouls Contural analysist eines Diefer Manuffripte, einen "Methodus docenbi" in der "Reoue internationale de l'enseignement". Leibnig, der mie Conturat bemertt, nicht mir Philosoph und Marbemanter war, sondern auch Jurist Theologe, Diplomat, Diftorilor, Geologe, Bibliothelar, Chenufer und Pholiter, Leibnig tont micht Brofeffor. Er meigerte fich fogat gang entichieben, die Universitätstaufbahn einzuschlagen. Soll man nun annehmen, daß ihn padagogifche Gragen nicht intereffinten? Dan darf bas feinestwegs behaupten, denn fein "Wethodus decenbi" beweift gerade das Gegentheil. Er traumte von einem Umerricht, ber viel großarriger und umfaffender fein follte als ber auf ben Uniber-Stäten. Seine Lebre von der Wiffenschaft hatte ihn auf den Wedanlen gebracht, daß man filles lehren tonne — auch das wind. "Er war" fcreibt Coutmat, "tudhrhaft befeffen von dem Eifer für das "öffente liche Phohl"; das Glind der Menschheit war nach ihm bon dem Forte fchritt der Missenschaften abbüngig. Das irdische Glünf besteht namlich in der Dingen: Bervollfammmung und Sollfommienheit der Seele, Gefundheit bes Beibes und Bequemficheit bes Lebens. Die Bollfommenheit ber Seele erfangt man durch die Miffenfchaft, die und Tehrt, mas wir find und boos mir thun milffen, und die Die Bafis bet bernünftigen Moral ift; Die Glefundbeit bes Rorpers erlangt man gleichfolls burd bie Biffenfchaft, benn bie Webigun bangt von bet Menntnig ber Ratur ab; endlich werben auch die Bequemlichkeiten bes Cebens von der Wiffenfchaft geliefert, benn fie bervollkommnet alle Kimite und Gewerbe und macht ben Menschen unabhängig, ja fogor jum iheren ber Ratur. Das einzige Mittel, Die Menfchen grudlicher und beffer zu muchen, besteht aife barin, bag mam an best

Elle Rinfiler, boran ben Uhde Bollt' man jagen aus ihrer Biebe, Go ein Berobram toie ber Reller Gollt nicht finben einen Beftellet, Go ein Solofernes tole ber Stud, Out er ber Ginben nicht genng? Dobermann, Slevogt und Corinth Bauter Tenfelematen find. Baffen fid) nennen gute Roloviften, Gollten ober lieber fein gute Chriften; Statt in bie Binnfothet gu laufen Sollten fie lieber Ablaggetiel faufen, Statt gu ben Anfificen Rubibaten Sollten Gie goben wallfahren und beten. Heberhaupt Die Gliptothet und Die Blaftit, Das ift bes Batane mabre Scholaftit Mil biefe Haffifch madten Weiber, Diefe beibrifch göttlichen Leiber! Aber wie foll man bie Rimftfer laben? Monnet bus Mergernig budy bon oben. War nicht Ronig Lubnig ber Froeite weiland Bit die Rimftler ein mobrer Beilanb? Aft feine Bobeit ber Berr Bringregent Richt ein Macenas, tole man es nennt? Bogen die Bittelebacher Berr'n Richt immer Die Minfiler nach Minchen gern? Bion wie jeber gelernt bat, Bar bod auch eine berühmte Stabt. Aber wo jieht dobon gu lejen, Daß bort eine Sezeffton gewefen? Safomo war doch auch ein Ronig, Aber in die Runftausstellung ging er wenig. David foling Darfe, fo wird und vertindet. hat er Afademien ber Confunft gegrunber? Bitt foliche Gitelfleiten ber Belt Doben wir Frommen im Banbe tein Gelb!"

ble Erhebungsbeträge für Genbungen bis 100 Rilogramm auf Entfernungen bis 270 Kilometer angegeben, während die Tafel b die Grachtfage für je 100 Rilogramm auf Enifernungen über 270 Milo Der Rachtrag wird an Intereffenten innenigelilich Die Magregel begwedt die Erleichterung des Abiapes landwirthichaftlider Erzeugniffe nach ben Berbraucheplagen. auf Beiteres werben die Expresigntfendungen mit landwirthichaftl. Erzeugniffen mit ben filt die Beforderung von Exprengut freigegebenen Berfonens und Schnellgugen beforbert. Wenn jedoch bei ben befonbers ftart belafteten Edmellgugen infolge regelmähigen Unbranges einer größeren gabl folder Gendungen die Beforderung mir burch Einstellen weiterer Bagen, beren Mitführung bet ber ftarten Belaftung unthunlich wure, möglich ift, ftebt ber Ausichlug ber betr. Schnellzüge zu erwarten. Immerbin ift burch bie große gabt ber gur Berfügung flebenben fonftigen glige eine rafche Beforderung ge-mabrleiftet, fo bag bie Genbungen auch auf weitere Entfernungen in ber Regel am Lage ber Auflieferung, und bei Aufgabe am Spatnachmittage ober Abend im Laufe bes folgenden Bormittags ihren Befrimmungsort erreichen.

Bir Arbeitgeber. Bie nachibeilig bie mangelhafte Berwendung von Beitransmarten für einen Arbeitgeber felbft werben tann (abgeseben bon ber Gtraffalligfeit nach bem 3.-25.-(8.), geigt eine Abbandlung in der Beitschrift "Die Arbeiterverforgung". Siernach wirde ein Arbeitgeber, welcher burd Berfäumnig ber richtigen Beitragsleiftung die Richterlangung ber Inbalibens rente eines Arbeitere verichnibet, bemfelben ichabenerfate pflichtig werben. Ein folder Schabenserjaganfpruch wurde fich auf § 828 bes Bürgerl. Gesehebuches begründen. Dort beift es: Ber borfablich ober fabrlaffig bas Gigenthum ober ein fonftiges Recht eines Underen wiberrechtlich verleht, ift bem Unberen gum Erfabe bes baraus entitebenben Schabens verpflichtet. Die gleiche Berpflichtung trifft benjenigen, welcher gegen ein ben Schut eines Anderen bezwedenden Gefebes verftoft. Dit nach bem Inhalte best Gefebes ein Berftoft gegen biefes auch obne Berfchulden möglich, fo trift bie Eriappflicht nur im galle bes Berichulbens ein.

* Wann find bie Sahrfarten gu lofen? Unwillig werden febr oft die Reifenben, und befonders folde Leute, die erft furg bor Abgang bes bon ihnen gu bemubenben Buges auf ben Babnhöfen eintreffen, wenn fie nicht gleich bon ben Schalterbeamten in Folge gu großen Andranges an den Jahrlartenichaltern bedient werben tonnen. Dieje Rörgler feien auf § 18 ber Gifenbahn-Bertebreordnung bom 26. Ofteber 1899 aufmertiam gemacht, in welchem es u. M. beiftt: "Bunf Minuten bor Abgang bes Juges erlifcht ber Unfpruch auf Berabfolgung einer Fabrfarte." Darnach find alfo bie Beamten an ben Sahrfartenichaltern gan nicht verpflichtet, fpater tommenben Reifenben Fahrfarten gu verabfolgen, mindeftens find aber Ragen ban Reifenben wegen gu langfamer Bedienung an ben Anbriartenichaltern gumeift unberechtigt. Es beigt eben: "Decht-

* Bur franbigen öffentlichen Ansubung firchlicher Funfrionen, gur Erlangung bon Rirchenamtern find nachgenannter ebangelischeprotestantischen Gleifelichen auf Grund ordnungsgemäßen Radiweries der gesehlichen Erforderniffe ftaatlich zugeloffen worden: Bilb. Bornhaufer von Gondelsheim, Abam Sartmann bon Langenthal, Deino Lem me bon Breslau, hermann Obr bon Bien, Otto Schlier ban Gaftenfelben, Erwin Greinbach bon

* Genehmigung einer Rollette. Dem Berein gur Remma fittlich bermahrlofter Rinder im Großbergogifum Baden wurde Die Erlaubnig ertheilt, in diefem Jahre für die Bereinszwede eine Wollefte im Großbergogibum gu beranftalten, die fich jedoch auf diejenigen Areife und Gemeinden nicht erftreden wird, welche bem Berein eine Averfalfumme zu entrichten wünfchen

" Wemerbeberein und Sandwerferverband. Bu ber morgen Bormittag 11 Uhr im großen Rathbausfaal ftatifinbenden Bertheilung ber Staates und Bereinspreife an Die anläglich ber biesiabricen Musitellung bon Lehrlingsarbeiten pramitrien Lehrlinge find Die Berireter ber Behörben, Die Elfern und Bormunder ber Schüter, fotvie bie lehteren felbit höflicht eingelaben.

" Gur ein Berbot bes Rabfahrens auf ber Rheinbrude blaibirt ein "Gingefandt" im Ludwigeh, General-Ang.; in bemfelben wird ansgeführt: Bie borausgufeben war, ift ber Bertebe auf ber Rhein briide feit bem Betriebe ber eleftrifden Stragenbahn lebensgefahrlich geworden und dies besonders in der Abendftunde von 6-7 Mar, in tvelcher Taufende von Arbeitern nach Tageslaft in ihr Seim gurud. febren. Dag man beim Baffiren ber Ribeinbrude bann bor Allem für feine Berfon um bie Giderheit beforgt fein muß, ift bodi begreiflich, ba überhaupt nur ber fleinfte Theil ber Rabfahrer Riidficht gegen bie Fußganger fennt. Ift nun bas Rabfasten auf ber Abeinbrilde lebensgefährlich, so gibt es nichts einfacheres, als bas Rad fiber bie Rheinbrilde zu ichieben, was einen Zeitberluft von bochftens 2 Mimiten berurfacht. Im Interesse der allgemeinen Sicherheit ware es zu wünschen, wenn die maßgeberben Stellen hieraus Beranlassung nehmen und eine Borschrift erlassen wurden, welche den Rablern bas Sabren, sowie die fcmelle Fabrt der Antomobils auf ber Rheinbrude unterfagt. — Bir tonnen und biefem Bunfche aus eigener Ueberzeugung nur anschließen.

* Gin weit verbreiteter Breibum herricht immer noch bei Berrichaften und bei Dienfiboten bezüglich bes Dienftaustrifts und ber Rundigung. Rach bem Burgerlichen Geseihuch fann ber Austritt bes Dienstideten nur am Ersten eines jeden Monats erfolgen, und nicht, wie es häusig geschieht, am 18. Die Ründigung für monatlich ge-miethete Dienstiden nuß 14 Lage vor Ablauf eines Monats erfolgen und gwar fpareftens bis gum 15. Bei Dienftboten, toelige auf bas Bierteljabr gemiethet find, ift bie Rundigung nur filr ben Schlug eines Ralendervierteljahrs und unter Ginhaltung einer fechswöchigen Sfürdigungefriit auldiffig.

* Rirchweibfest in Raferibal und Weinbeim. Aus Anlag bes Rirdeveibfestes in Rafertbal wird auf der Rebenbahn Mannbeim-Beinheim Sonntag und Montag ab in beiben Richtungen gwischen Mannheim und Käferthal jede halbe und ganze Stunde ein zug verlehren. Lepter Bug Sonntag ab Raferthal 12 Uhr 30 Rachts. Montag 10 Uhr 10 Abends. Raberes im Inferatentbeit diefes Blattes. Rad Beinheim tommen Sonntag und Montag Sonntags Sabrfarten gur Ausgabe. Lepter Bug ab Weinheim: Sonntags 9 Hhr 30 Abends, Montags 8 Uhr 10 Abends.

fortidiritt ber Wiffenichaft arbeitet; und bas war beständig die Triebfraft der vielfaltigen und mermitblichen Thatigfeit bes Bhitofophen Beibnig." Die Sauptfache war alfo gunadit, Die Biffenichaft gu lonftituiren, Die gesammte Enguliopabie gu ordnen. Beibnig bielt bas für möglich, da er alle Wiffenschaften als beduftio betrachtete; und er arbeitete formobrend an diefem großen Wert. Aber er wußte auch, bag ein Menidenleben nicht hinreicht, um ein foldes Unternehmen ju Ende gut führen. Er hotte Mitarboiter gewollficht, bie berfelben Methode wie er ergeben toaren. Aus diesem Grunde nur war er fein ganges Leben lang bestrebt, in Berlin, in Dresben, in Wien, in Beteraburg Afademien zu grunden und grunden zu laffen; - aber Diefe Atabemien bereiteten ihm ichlieflich nur Berbrug!

- Der Rampf um ben Ruft. Rachbem er burch taufenbiabriges Gewohnheiterecht gebeiligt icbien, bat ber Ruft gegenwärtig anichelnend um feine Egifteng gu tompfen - wenigstens in Amerika. Meulich war von einer Elfenbalindirettion zu lefen, die ihm — aus betriebstechnischen Gründen - ben Garaus machen will; und jest bat fich in der Stadt Evaniton im Staate Illinois ein Alub gebildet, ber feinen Ditgliedern bas Ruffen verbietet. Das Merftourbigfte abei ift febody, baft bie Mitglieber biefes Alubs nicht enva munnerdene alte Jungfern ober alte Junggesellen, fondern blühenbe junge Rabden und beranreifeide junge Manner find. Sie erflaren feierlichft, bas Riffen, bas fich mebrere taufend Jahre einer bauernben Be-

" Apollothenter. "Die Bieber bes Mufitanten" geangen beute Comitag, ben 9. August, mit herrn Borgeib als Baft in der Partbie bes Lebrecht Binter gum erften Dale gur Unführung. Conning, 10. August, tommen gwei reigende Stude gur Aufführung: "Die wilde Toni", Liederspiel in 1 Alt bon Regmuller und der Schwant "Eine Weinprobe" v. Felledmer. In den hauptpartfien find beschäftigt die Damen Riffen und Gold und die herren Direttor Rerfebaum, Gold, Steiner und Menbe

* Gottesbienftliche Bortrage. Enbe Juli ift auf einer Berjammlung in Beibelberg ber Beichluß gefaßt worben, die ebangelifchen Gemeinden ber Bfalg über fomebende firchliche und religiofe Fragen nurch gottesbienstliche Borträge in der Rirche aufenflären. Schweisingen, Balldorf und Redarau find dazu ins Auge gefaßt. Der Anfang wird in Schweisingen gemacht werden, und gwar wird biefer Bortrag gehalten werden in einem Gottesbienft, welcher morgen Sonntag, Rachmittags 4 Uhr feinen Anfang nimmt.

Und bem Biener Cofé ausgewiesen wegen ungebührlichen Benehmens murbe ber Ingenieur Arthur Cd weiger aus Starlerube. Weil er diefer Auflage feine Rolge leiftete, wurde die Bolizei geholt, welche den Radammacher mit Gewalt entfernie, Dierbei benahm er fich ebenfalls rennitent und beleibigte ben beir. Schute-In Anbetradit bes rabigien Benehmens murbe Edmeriser bom Schöffengericht zu einer Gelbstrafe von 50 Mt. ebent, 10 Lage Gefängniß verurtbeilt.

* Muthmagliches Wetter am 10, und 11. Ang. Heber ben norddeutschen Ruften, ber Rords und Office, England, fowie Danemart und gang Cambinavien umb ber nordlichen Salfte Ruglands liegt noch immer eine Depreffion bon 757-755 mm. Ueber Choifland und bem nördlichen geland ift bas Buromeier im Steigen begriffen. Heber Italien, Spanien, Sidfranfreid, ebenfo über Birttemberg und bem rechtscheinischen Bagern behauptet fich je ein Maximum bon eiwas liber 762 mm. Bei warmer Temperatur und vorherrichend weitlichen Winden wird fich bemgemuß bas bortviegend trodene und niebrfach beitere, aber aud) zu bereinzelten Gewitterfibrungen geneigte Wetter am Conntag und Montag noch fortseben.

Boligeibericht bom D. Muguff.

1. Die Selfion ber Leiche bes am 5. 5. Mis. im Redar bier gelandeten Landwirths Martin Geffemer bon Rittersbady bat nicht die geringsten Anhaltspunfte dafür ergeben, daß an ihm eine Gewaltthat verlibt worden ift. Gein Tob ift wahricheinlich burch Gro trinfen eingetreten. Rachforschungen find noch im Gange.

2. Gestern Mittag 3/12 Uhr wurde im Rhein unterhalb ber Oppaner Fahre bie Leiche bes feit 5, b. Bits, bermitten Dienftmannes Johann Georg Woblfarth, trobuhaft hier T 6, 6, beffen Regenschirm und Sut bereits am 6. 58. am Rheimifer aufgefunden worden find, geländer. Die Leiche wurde nach der Leichenhalle auf bem Friebhof verbracht.

3. Zwei Taglohner ban bier griffen gestern Abend 3/10 Uhr einen ledigen Raufmann, der in Begleitung einer ledigen Raberin die Er, Merzelstraße passirte, obne jeden Anlaß an, entrissen ibm feinen Schirm und schlingen auf ihn ein. Während die Raberin abwehren wollte, befam biefelbe bor Schreden einen Rrampfanfall; fie fiel bewuhifos zu Boben und mußte von umftebenden Berfonen in thre Wohnung berbracht werben.

4. Gin in der Augartenstrage babier wohnhafter Schreiner murbe in bergangener Rache bor bem Saufe Schwebingerftrage 159 von Magenframpfen befallen und in bewußtlofem Buftande auf ber Strafe liegend von einer Boligeipatrouille aufgefunden. Er murde mittelft Sanifatswagens ins Allg. Arantenbaus verbracht.

5. Bon noch umbefannten Thatern wurden babiet entwendet: a) in ber geit vom 27./81. Juli mif bem Friedhof bon einem Familiengrab herunter 2 Valmaweige aus Bronze, etwa 80 Emer. lang und in ihrer größten Breite 20 Emir. breit; b) am 4. d. Mis im Schafterraum bes Sauptpoframis 2 Ginbundertmarficheine; e) in ber Racht bom 5./6. b. Das. bei U 1 aus ben ftabt. Anlagen 7 Geraniumfiede.

6. Berhaftet murben 19 Berfonen wegen verfchiedener itrafbarer Sandlungen.

Hus dem Großberzogthum.

Gephelheim, S. Aug. Der 19jahrige Sohn bes Ludwig Rable hier brachte gestern beim Garbenbeigeben auf ber Dresch-maschine einen fuß in bas Fruchteinschubloch. Der Fuß ist total zerriffen und wird voraussichtlich amputirt werben muffen. Der Berungludte murbe in bas alabemifche Krantenhaus nach Beibelberg verbracht.

Bhilipbsburg, 8. Mug. 3m Sofe bes Schuhmachers Marl Gargel ging vorgestern Radmittiag aus noch unbefannter Urfache ein Saufen Strob in Flammen auf, Die fich dem Wohnbaus Des Genannten fowie bem anftogenben Reubold'ichen mittheilten, fobah beibe Baufer trob raicher und energischer Gilfe ber Fenerwehr wie auch ber Bewohnerschaft bem berheerenben Element gum Opfer

OC. Naristube, 8. Ming. 33. SiR. S.S. ber Erbgroßbergog und die Erbgroßberzogin bon Baben haben für die Brandbeschadigten in Cberdwisteim und Biefingen je 800 MR, den betr. (Stogb. Bezirtsamtern gur Bertheilung gugeben laffen.

Pfalz, heffen und Umgebung.

× Ludwigehafen, 8. Aug. Eine auf beute Rachmittag 4 Uhr anbergumte Stadtratbefibung tonnie nicht ftattfinden, ba fich bie beichluffabige Angabl bon Stabtrathen nicht einfand. -Durch die Polizei murbe ber Comeiber Bilbelm Boflich erwifcht ale berjenige, welcher bie öffentlichen Brieffaften ber Boit aur Rachtgeit innen und außen mit menschlichen Ercrementen beschmierte.

* Speber, 8, Mug. Der ameritanische Milliarbar und Rinig bes Stahltrufts Morgan bat laut "Bf. 8." 20 000 M. gelpendet für die Reischerfuche babier und zwar zum Ban der Rangel. Durch die Gewerbebant bafier wurde das Geld angewiesen.

* Renftadt, S. Aug. Geftern Abend murbe bie Beiche bes berftorbenen früheren Abjuntten &. 3. Doch nabl nach Mannbeim um Grematorium überführt, um bort verbrannt zu werben.

efahrlich. Und fomit bort das Ruffen in Evanfton - feien wir vorfichtig und fagen wir offigiell — auf! Man hielt es aus benfelben Gründen jogar auch für das befte, alle "Liebtofungs"-Bucher aus ber Bibliothel zu entfernen. Go leicht lagt fich ber ftuß aber boch nicht aus ber Welt ichaffen. Ihm find beredte Beribeibigerinnen erftanden, und gwar unter ben - Studentinnen! Einige funge Damen ber Rorthwestern-Universität protestiren nämlich energisch gegen bas Borgeben bes Aliche. Eine bat fich folgenbermaften gefünfert: "Ich fümmere mich nicht barum. Wenn fie nicht gefüßt fein wollen, fo ift bas ihre Sache. Alle Madden find nicht faltbillig, nur toeil fie gerade findiren. Ich glaube, dieser Mub gibt ein fchiechtes Beffpiel. Brohmfitter und unfere Mütter wurden bont ihren Geliebten gefüßt, und ich weiß nicht, warum biefe Regel fich jest, wo wir an der Reibe find, anbern foll. Das ift nicht icon. Salten fie uns fur Chinefinnen? Denten fie, daß wir toie die Orientalen unfere Rafen an einander reiben follen?" "Aber glauben Gie nicht, bag durch an einander reiben follen?" "Aber glauben Gie nicht, daß durch Riffen Rrantheiten übertragen werden fonnen?" fragte eine mit dem Studium der Mifroben beschäftigte Dame. "Krantheit? Ja, viel-leicht Liebestrantheit! Wer was ware das Leben, wenn wir immer nur an Krantheit denten follen? Ebenjo gut töpnte man den Trauring fortwerfen, weil er anstedend fein lönnte. Entfernt man das Ruffen, jo hört die Romaniel auf . . . " Und ba jage man noch, daß das Studium die Zeau ihrer wahren Ratur untreu mache: in Amerika liebtheit erfrent bat, fei nicht nur langweilig, fondern gefundheitlich | fcbeint bas weninftens nicht ber Rall au fale,

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 7. Bug. (Ferien itealfammer.) Borf.: Berr Landgerichiebirefter 28 engler. Berreter ber Groft. Ginate. bebarbe: Berr Dr. Rampp.

1. Der 29 Jahre alte Schneider Julius & ermann aus Friesberg hat eine Dame, mit ber er berumgog, geheiraihet, um unauffälliger auf der faufen Saut liegen zu lönnen und fich von feinem Gechopfe burchichleifen gu laffen. In einem Sall bat er auch ein Boangigmartfrid angenommen, bas feine Frau bel ibrem Wefchutte gestoblen hatte. Der Buhalter feiner Frau wird zu 2 Jahren 4 Mon. Befängnift verurtheilt und ihm die Grenrechte auf 5 Jahre aberfannt. Berth.: R.-M. Dr. Robler.

2. Der 20 Sabre alte Taglobner Bermann &r e u g aus Frantenthat machte auf einem Bobngettel, ben er bon bem Baufubrer Baul Loeb bes Banunternehmers Beter Bingert erhalten, aus 19 Cinnben 29 Stunden, um für 10 Stunden mehr Lobn gu befommen. Aufgerbem bat er gebeitelt. Man ertennt auf 3 Monate Gefängnig und 8 Tage Daft.

3. Ein recht empfindliches Mafbeur ftieft am 19. Juni be. 38. bem 61 Jahre alten flutidereibefiber Bermann Bubn von bier gir Er fubr un Diefem Tage mit feiner Bweifpannerbrofole aus ber Strafe L 1-L 2 auf die Bismardftrage, ale ein Bagen ber "Glettrifden" von ber Richtung ber Churfürstenftrage baberfaufte, Die Drofcte erfaßte und fammt bem Gefpann gu Boben ichleuberte. Der Senticher flog in weitem Bogen von feinem Gipe und erlitt erhebliche Berehungen. Gines ber Bferbe mußte fofort geiöbtet werben. Bu feinem Schaden wurde Bilbn auch noch unter Anllage gestellt, weil er bie Bahn geführdet haben foll. Das Gericht mochte wohl ber Unficht fein, bag Bubn fcon genug geftraft fei. Es tonnte nicht gu ber leber-Bengung fommen, daß er in ftrafbarer Gahrlaffigfeit Leben und Gigen-thum aufs Spiel gefehr habe, meinte, daß es fic eben um einen Un-gliidsfall Sandle und fprach ben Angeflogten frei. Berif.: 31.-91.

4. Giner ber Sauptangeflagten in bem belannten großen Gad. blebfrabloprozen, ber vor einigen Jahren bier fpielte, mar ber Schubmacher Rarl Fertig. Er wurde gu 3 Jahren Gefangnig veruribeilt. Als er wieder heranstam, fand er in feiner Familie bebenfliche Beranberungen bor. Geine fünf Rinber worren vermabrloft umb faben balbberhungert aus, und feine Frau batte mit einem Schlafganger, bem Schloffer Friedrich Dobl ein Berhaltnig angefangen, aus bem Folgen gu erwarten maren. Dobl hatte bie burch bie Abwefenheit bes Mannes in Rath gerathene Frau baufig unterfeuht, und baraus hatten fich nach und nach intimere Beziehungen herausgebildet. Fertig bergieh gwar feiner Frau, allein die durafterschwache Berson konnie bon Dobl nicht laffen, fie berlieg ihren Mann, um bas Berbalinig mit Dobl fortgufführen. Darauf ließ fich Fertig von feiner Frau fcheiben und ftellte gegen fie und Dobl Greafantrag, Das Gericht erlennt gegen Diefen auf 8 Boden, gegen feine Mitidulbige auf 4 Bochen Glefängniß.

5.Die Bitthe Glife Guthlein bat in der Aufregung eines Bwiftes mit einer Dausgenoffin biefer eine Fenfterfdeibe eingeschlagen und ift beshalb wegen Saitbefcabigung gu 1 Boche Gefangnig berurtheilt toorben. Auf ihre Berufung bin wirb bie Strafe in 15 .# an Gelb umgetvanbelt.

0. Der Zimmernteifter Beinrich 29 ilbelm aus Redarau ift durch fein Faible für Rellnerinnen in Finangnöthen gerathen. Der Ebbe in feinem Bortemonnaie fuchte er burch fdiwindelhafte Bumpunternehmungen abgidellen. Bom Schöffengericht gu 2 Monaten Gefängnig veruriheilt bat fowohl er als bie Grofib. Stantsamvaltchaft Berufung eingelegt. Lettere bat mehr Blad. Auf ihren Untrag wird Billieling Strafe um 14 Tage nach oben berbeffert,

7, Die Berufung bes 82 Jahre alten Schmiebs Sarl Schmeif aus Rheinau, ben bas Schöffengericht wegen Rorperverlehung gu 20 A Gelbitrafe veruriheilt bat, wird als unbegründet gurlidgetriefen.

Sport.

Edwimmfpert. Eine Schwimmfahrt von Altripp nach Mannheim, wird fommenden Sonntag ber hiefige "Schwimmflub Sala-manber" veranstalten. An berfelben werben fich nur bie Fahrtendivinmer obigen Mubs betheiligen und wird voraussichtlich gegen 9 Uhr die Schwimmtour an der Alfripper Fabre angetreten, Wegen halb 11 Uhr hoffen die fühnen Schwimmer ibre 9 Mim. betragende Strede bewältigt gu haben.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Das "Rofchnt-Duintett" wirb, wie man und mittheilt, fein Songert am Donting, 18. Auguft, unter perfonlicher Beitung bes R. R. Dof- und Domtapell-Gungers und Ramponitten Deren Thomas Rofcat im Bernhardushof berangelten. Ueberall, ton bas Quintett bie berrlichen, bon Rofchat felbit fomponirien Stärniner-Weisen erflingen ließ, ist bemielben ein überaus reicher Beifall gezollt worden. Auch bel und wird fich bas Cuintett wohl einer guten Aufnahme zu erfreuen haben, gumal basielbe nach bom früher her in angenehmer Erinnerung fteht. Billette find gu baben in ber hofmufifaliens und Bienofortebanblung bon R. Gerb. DedeL O 3, 10.

Cabaret gur grunen Minne. Mus Berlin wird gefdirieben; Während der "hungrige Begafus" seinen Deihhunger berart gefulle ericheinen will, fondern fich auf fein "Altentheil" gurücksieht, wird Mitte Ceptember eine begeifterte Gemeinde junger lebensfroher Seinfiller,, Maier, Boeten, Cordiditer, unter Leitung von Arthur Joer, einem auserwöhlten Greife bie Pforten bes Cabareis agur grunen Minne" Offnen. 3m Bergen ber Friedrichftadt gelegen, foll bled Cabaret, bon rein filnitierifden Gefichtspuntten geleitet, rob feinell pegififc Berliner Charafters, in vornehm tunftlerifchem Rahmen die nenerwochte Lebenstunft froblich forbern belfen. - Boffentlich wird aus dem "Cabaret gur grunen Minne" nicht mit ber Beit ein "Cabaret gum tabenschwarzen Teb". Denn schnell tritt bekanntlich beutzutage der Aod auch das Brettl an, fligt die M. Alla, Ria, bineu

- Bum 300jabrigen Geburtstag Baul Gerbarbte geht bem Sann. Cour. folgender Aufruf gu: Das Berannaben bes 300fabrigen Gemuristages Baul Gerhandis, bes gottbegnabeten Gangers geiftficher Lieder, hat tweiten Kreifen der ebangelifden Chriftenbeit den Gedanten nabegelegt, ibm in der Stadt Lieden in der Raufile, wo er bie lepten Jahre feines Bebens gewirft und unter bem Miare ber hampifirche feine Rubefidtte gefunden bat, auf bem Martiplape vor er Rirche ein Denkmal zu errichten. Ein Ronniee bat biefen Gedanken freudig aufgenommen und richtet biermit an alle evangelischen Chriften die Blite um thatige Mithilfe gut feiner Berwirflidinng. 3% Baul Gerhardt body neben Burber ber größte, einfluftreichfte Diditer, ben bie ebangelifdie Rirche bervorgebracht bat. Rein ebangelifdies Gefangouch, bas micht einen reichen Schaft feiner Lieber aufwiefe Ob bie Gemeinde ihrem Wobemistonig guruft: "Bie foll ich bich comfangen?", ober Beibnacht an ber Grippe ibred Beren feiert; ob fie mit ihrem Gefange: "Run lagt uns gebn und freien" has neue Jahr bogrifft ober fich bor bem haupt voll Blut und Bunben um Brettge neigt ober bem Einzuge bed belligen Beiffes die Bergente thur Office), immer find es die Lieber Gerbardis, in benen ihre Undacht am liebsten ausströmt. Und nicht blog im Bottesbienft, fonbern, tief in unfer ganges Boltsleben eingedrungen, find biefe Lieber neben Authers Bibelübersehung das edelite Aleinod des deutschen Saufes und unferes ebangelischen Boltes geworden. Mit ihnen begräßt es den Morgen: "Bach auf, mein herz und finge", und die fintende Racht, Run ruben alle Balber"; in ihnen malle bas Bers gu Preis ur Gollt' ich meinem Gott nicht fingen?"; an ihnen ringt das belimmeric Gemuch zur Freudigkeit des Glanbens empor tritt aus her Diefe ber Gorge: "Befiebl bu beine Bege"

Bobe bes getroften Bertrauens: "Ift Gott für nnich, fo trete gleich alles wiber mich". Bas ber frille und fapfere Dann geglaubt und gelebt, bat er für ball evangelifche Boll geglaubt und gelebt, und barum bat er, wie feiner, ans bem Bergen bes Bolte beraus in baffelbe bineingefungen mit folichten und einfältigen Barteit, au beren BoblMang boch fein Roft bes Alliers baftet; in ber mubfter Beit unferes Baterlandes ber lichteite Beuge von ber Gottesfraft bell Wbangeliums! Es ift baber eine Chrenpflicht, bie wir erfüllen, wenn wir bem frommen Ganger ein Dentmal feben als ein fichtbares Beichen unferer Danfforefelt. Bur Enigegennahme bon Gelbbeitragen ift in Bannover ber Ronfiftorialeath Dr. Rocholt, Benertvehritrafe 3,

Rutigbuch. "Der gute Zag",ber als Sieger aus ber Deamen-Donnerftag Wend im Reuen Reippiger Stadtibaater zum erften Male aufgeführt. Das von Unna Schwabe vorgefichrte Drama brachte es bei guter Darfiellung nur gu einem fctoachen Achtungserfolg. -Baidhofen an ber Pobs in Oofterreich ift ber Torbichter und Schriftfieller Rarl Debrois b. Bruhd im Alter bon 74 Jahren geturben. Er war gu Brinn geboren, tomponirte Cantalen, Juftrumenralberte und gablreide Lieber und Gefänge. Runftidriftftellerifc war Deprois v. Brund, bem Griebrich Sebbel febr freundlich gefinnt mar, ebenfalls ibarig. Er bat unter Unberem ein Bud über "Bachs trobltemperirtes Clavier", ferner eine "Gelbfrbiographie" veröffentlicht Bu feinen Greunden gablte auch Baul Benfe. - Bei ber erften Auf. führung im Rolner "Mora-Theater" fanb Alfreb Capus' vieraftige Romadie "Die beiben Schulen" in Theodor Bolff's beutscher Bearbeitung eine enthusiaftische Aufnahme. Trop frapper Sandlung verschafften die begtvingende Wiebenstwilrbigfeit, ber feine humor und ber vielfach warmherzige Con ber Sprache bem geistigen Werte einen großen Gieg.

Neueste Nadrichten und Telegramme. Jur Krönung Eduards VII.

London, 8. Mug. Der Ronig bielt im Budbinghampalaft Inbefitur ab, mobel er eine Reihe bon Musgeichnungen, bie aus Anlag ber morgigen Rronungsfeier berlieben wurden, ben Betheiligien überreichte. - Der Ronig, ber beute einen giemlich anftrengenden Ceremonientag por fich bat, rubte geftern, geigte fich aber geitweilig am Fenfter und erwiberte bie Gruge ber por bem Schloffe eine Musfahrt erwartenben Menge. Die Bifterung ift entichieben beffer, wenn auch noch nicht guverläffig zu nennen. Bon einem Anbrang von Reifenben aus ber Probing und bem Ausland ift wenig zu merten. Schlechies Wetter und die Schwierigfeit, gute Blage für ben Unblid bes Aronungszuges zu ertröglichen Breifen zu erlangen, icheinen eber einen farten Abflug ber Maffe bes Reifepublifume gu bewirten. Die laufenbe Boche foll wenigstens bie bochften bisher vergeich. neien Biffern in bem Belfevertebr nach bem Geftlanbe aufweifen, wobei befonbers aud Ameritaner ein ftartes Rontingent ftellen. Much in ber Sauptftabt berricht unter bem Bolte noch wenig Leben. Geftern Abent mar ber Menfchenbertehr an ber Bugftrede und fonft in ben Saupiftragen gur Befichtigung ber Musichmitdung ber Saufer und ber Probebeleuchtung faum über bem gewöhnlichen Tagesburchfamitt.

Die erfte große Arönungsprobe

in Roftum und Ornat murbe fürglich in ber Quefaminfier-Abiet abgehalten. Abgeseben bon allgemeinen Geinden will besonders auch bas Tragen ber vielen Schleppen im feierlichen gluge genbt und bem Maume und ber Beit angehaft fein. Es hatten fich eine große Menge Beers und Beersbamen eingefunden, um gum erften Rale im birbnungsftante und mit ben Groven auf ben Sauptern thren Untheil an ber felerlichen Sanblung mit burchgumachen. Jagt fammiliche Bifchofe, die bei ber Aronung mittvirfen, waren gugegen, und bet Ergblichof bon Canterburd ging ben regelmäßigen Uronungsgottes. Dienst durch. Auch bie Beers, bie im Buge eine amtliche Stelle einnehmen, als Trager von Rronjuwelen oder in anderer Eigenschaft, hotten fich eingefunden. Der Bergog von Fife, Schwiegerfohn, und ber Bergog von Arghil, Schnager bes Ronigs, die Dergoge von Comerfet und Grafton, ber Marquis von Londonderry, ber Bordlangler, Lord Rofebert, Garl Balbegrave, ber Garl of Godford, Die Biscounis Bolfelen und Ricoener, Die fommilichen Oberhafe und Softbaugen, die Secolbe in ihren Bappentoden, Flügelabfutanten und Stallmeifter und die Leibtompagnie der Garbe-Grenabiere mit Sahne und Regimentsmufit waren auf bem Plage. Ronig und Ronigin twurden wieber, wie am Tage borffer, verereien, aber biesmal bie Rronung vollfiftindig burchgemacht. Bei ber letten Probe wird bas Stonigspaar felbit zugegen fein und die Brobe, wenn nicht felbit mit burchmachen, doch jebenfalls forgfältig mit ansehen. Das Bubliftum gnugliche Aufregung und freute fich gestern bochlich, ale am Schluffe mehrere Beers in ber gangen Berrlichfeit ihrer Staatsgewänder mit Strone und langen Manteln aus bem Abielportal an bas talte Licht bes Londoner Megentages berboriraten, ein Anblid, ben man fonit hodftens im Cavon Theater, auf ber Buhne ber Romifchen Oper,

Conbon, B. Mug. Laufen de gieben durch die Stragen, bor fillem burch bie prochtig gefeinnlidte Beststrage. Die theilmeife illuminiri ift. Die birite Menichenmenge balt fich ben gangen Sag bur bem Balaft auf. Heberall berefcht gehabene Stimmung. boch hort man feine lauten Stundgebungen.

London, 8. Ming. Bring und Bringeffin Deturid bon Breugen nohmen beite am Frühjend im Balaft roeil und unternahmen fputer eine Ausfahrt. Rachmittags & Uhr befindit Bring Beinrich bie bentiche Botichaft.

Bondon, S. Aug. Galisburb ift leicht ertrantt und erhielt bom Ronig bie Erlaubnig, ben Rronungsfeierlichtetten teengubleiben.

" Con bon, 8. Mug. Mintijch wird gemelbet: Earl Dubleb ift jum Bigetonig bon Brland ohne Gib im Rabinet er-Der Barlamentofefreibr für Jeland, 28 hn bham, tritt in bas Sabinet ein. Marquis of Londonberrh ift gum Brafts benten bes Unterrichtsbepartemente, Rittchie gum Hangler Der Edmylanimer, Alees Douglas jum Gefreidr bes Jimern, Muften Chamberlain gum Generalpoftmeifter ernannt. Berner find cone Gib im Rabinet ernannt: Lord Bindfor sum erften Rommiffar ber Arbeiten und üffentlichen Banten, Gir William Balrond gum Santler bes Bergogibums Unneofter, Gie M. Meinnb Bood gunt Bar-Comentalefretar bes Schabamts, Dabes Bifcher gum Fimmgjefretar bes Schapamis, I. B. Forfter jum Rommiffar bes Schapamis, Garl Berch gum Unterftaatsjefretar für Binbien, Cochrane gunt Unferstantssjefeetär des Juneen, Gart Sardwicke gum Unterstants-lefeelär des Arieges, Six US. Aufon zum Bartamentssjefreiär des uteerlichtsamts und Bonar Law zum Bartamentssjefreiär des

Condon, S. Aug. Tos Unierbaus nahm ben Anfrag setagte fich gleichfalls bis gum 10. Otrober

Telegramme.

Bonbon, 9. Mug. Bei Tagesanbruch berfunbelem Artillerie falven ben Beginn bes Rronungetages. Ronigsfalven von 41 Schuf wurden vom Tower, und 21 Schuf bom Onbepart abgefenert. Geftern Abend war im Beftenb eine Reibe bon Gebäuben erleuchtet. In ben hauptftragen brangt fich ungeheuere Denichenmaffe. Go auch bor bem Budbinghampalaft, wo bie Menge bie Rationalfimmne fang. Trot bes ichlechten Bettere verbrachten viele Die Racht auf bem Woge, ben ber Rronungszug nehmen wird. 6000 Mann find beute Bormittag mittelft ber Gifenbahn in verfchiebenen Buntten am Westend angefommen. Im Gangen find 27 000 Mann aller Baffengattungen eingetroffen.

* Minden, 8. Mug. Die Landtaglifeffion

wurde nach 10%monatiger Dauer beute geschloffen. Damburg, S. Aug. Dem "Damb, Rorrefp," gufolge traf beute Machmittag ber fur ben Gouverneur von Ramerun in Bapenburg nen erbnute bentiche Regierungebampfer Bergogin Glifabeth" im biefigen Safen ein. Gouverneur von Buttfamer begab fich an Borb bes Dampfers. Das Schiff wird in einigen

Aagen bie Austreife nach Ramerun antreten.
* Altona, 8. Aug. Seute Mittag murbe ber Regierungs. baufübrer Aramer bom Ronigliden Effenbahnbireftionmegirf Altona auf bem Rangierbabnhof Btothenburgeort beim Ueberichreiten bes Beleifes bon einer Sotomotibe erfaßt und fofert getöbtet

* Sang, S. Mug. Die Umgebung Rrugers bezeichnet bie Radricht, Rruger bente nach Transvaal gurudgutebren, als unrichtig.

Sum Tobe Bennigfens,

* Bennigfen, 8. Mug. Rubolf v. Bennigfen ift nach einer fünftagigen Rrantheit an Bungen labmung gestorben. (Richt an Blutvergiftung, wie auch gemeldet wurde). Seine Sohne baben nur noch ben Toten angetroffen. Die Bei fehung erfolgt am Montag Radmittag 21/2 Ubr in Ben-

" Bennigfen, 8. Mug. Der Raifer fandte an ben Gobn bes verftorbenen Oberprafidenten, Dr. Anbolf von Bennigfen, aus Rebal nachfolgenbes Telegramm: "Aufrichtig beirübt burch das Binfdeiben Ihres herrn Baiere, fpreche ich Ibnen und Ihrer Familie berglichfte Theilnahme aus. Der Rame Ihres beremigien Batere, in welchem ich einen treuen Diener und ausgezeichneten Beamten berliere, wird mit ber Wefchichte ber bentiden nationalen Biebergeburt für immer vertnipft bleiben." - Gin Radruf ber "Rord b. MIIg. Big," fchlieft: Gin Chelmann in bes Worfes bestem Sinne, ein gliffender Patriot, ein pflichttreuer Mann auf ber Stelle, wo er ale Beamter thatig war, fo wird Rifbolf b. Bennigfens Unbenten in ber Ration fortleben. Das beutide Baterland bellagt bei feinem Beimgange ben Berluft eines feiner beften Gobne.

Raifer Bilbeim beim Baren.

"Rebal. 8. Mug. Auf Die bom bentichen Wohlebarigleitstelogramme gingen beim Prafibenten Balg folgenbe Mntiport ein: Ce. Maj, ber Anifer und Aonig laffen Offnen und bem beurschen Berein in Gleval berglich banten für bas frembliche Begrutinngstelegramm und lenben beite Buriche für das Wohlergeben und Gebeihen ber beutiden Rolonie. Das Gr. Majefrat gum Geichen! gemachte fimfilerifc ansgestattete Albam mit vortrefflicen Aufnahmen ber Stadt bereliete Allechochirbemfelben befonbere Rrende, Ge. Majeftat beaufrengie und, auch bafür der Rolonie besonders gu danten. Reichklangler Graf Biller." "Reval, Rhede. Ge Rajeft as der Raifer ift geriftet burd bie Begrufgung ber in Rebal mobnenben denifchen Reichvangehürigen und befahl, in Ihrer Berfon ber gangen Rolonie für die misgebelichen Gefieble berglich gu banten. Minister den taiferlighen Dofen Baron Frederife.

* Lucas Moner +.

* Bruffel, 8. Mug. Dem "Betit Bien" gufolge ift ber Burengeneral Bucas Deper an bem Bergleiben, bon bem er auch mabrent bes Rrieges mehrmals befallen wurde, plog . lich hier geftorben.

. Privat-Telegramme des "General-Angeigers".

Grutegart, D. August. Der langjöhrige Redafteur und Abriliaber bes Schieblifden Merfur, Ebuard Clben, Chrenpriffent bes Sanbesbereins bes Coangel. Bunbes, ift ge ft o b 6 n.

" Werlin, 9. Ang. Der Ranbmorber Janite, ber am 5. Januar wegen Ermordung ber Dachbederofran Rulide gum Tode verurtheilt murbe, ift bente frith im Mobenfeer Befangnig bingeridiet morben.

* Bonbon, 9. Mug. Der "Stanbart" melbet aus Du to ban bom & Muguft: Bmei japanifche Sanbelabele. girte find im Unfang ber japanifchen Regierung bier eingetroffen, um ifber bie Sanbelsbegiehungen mit Japan und Gud. afrita Bericht zu erftatten.

* Bharbin, 9. Mug. Die Cholera . Eptbemie bat abgenommen.

* Blagoweidtichenst, 9. Mug. Bom 22. Juli bis 7. Muguft ertantien 206 Berfonen an ber Cholera bon benen 133 ftarben und 37 noch frant finb.

* Rap Saitien, 9, Mug. Beneral Salnaba befeste Limba wieber. Der Rreuger "Mgulbai" treugt por bem bortigen Bafen.

. Befriges Unmetter.

" Berlin, 9. Mug. Die "Boff, Big." melbet aus Ratto win: Ein Seftiges Unwetter richtete im Bieffer Areife großen Chaben an. In Reuberun gerftorte ein Bligfchlag alle Tele-In mehreren Orien vermichtete Sagel bie Belb. riichte bollig. Danfelbe Glatt melbet aus Grag: Wahrend eines Weiterichiefens ichling ber Blig in bie Gdiefiftation bes Schloffes Bafolbaberg ein. Die Bulbervoorräthe erplobirten und 2 Schiefibebienftete murben fditter verlebt.

Volkswirthschaft.

Rabelwert Mienbt, Att .- Gef. Die Wefellichaft theilt mit, daß für 1901/02 eine Dividende von 10 pEt. (i. Borj. 8 pEt.) borgefchingen tperben foll.

Stanburd Dil Co. Die Glefellichaft erflarte eine Ounrtale. bibibenbe von 5 pat. gegen 8 pat. in beurfelben Quarint bell Borjabres.

Das Munener Binffrablwerf, Met. - Bef, in Binnen meift einen Betriebsverligt von & 80 899 (j. K. & 76 172 Beutiggewinn) aus dei Abkarelhungen in Soss von & 76 789 (& 74 088). Ter Gefammtberluft begiffert fich auf A 100 101, Die aus ber Referoe gebedt werben. öllen. (Im Borjabre & 2087 Reingewinn, Die borgerragen toerben

Cement. Sunbitat. Die neue Cement Bertaufsvereinigung für Meinland und Weiffalen arbeitet nach der "Sioln. Itg." einen Sagungsentipurf aus für ein neues Cement Sunbifat, bas ans icheinend auf Maeintand und Weitfalen fich beschränten foll. Es verlautet, der Bonner Bergwerles und Guttenverein, fowie bie Wemente werfe von Ouderhoff in Biebridt wollen bem Synbifat nicht beie Mm 18, 5, Mis. treten in Dortmund die theinifch-weits fällifden Cementfabriten gufammegn, um über bie Berbandebilbung

Sapfenernie. Gipem Berichte ber Firma abeit Lehmann in Rurnberg gufolge ift der Pflangenstand Baberns ein guter, i einzelnen Wegenben, wie in ber Bollebau, gerabegu ein vorgliglichter, aber eine auch nur auf annähernbe Richtigfeit Anspruch machenbe Schapung ber Ernte aufguftellen, ift aufjer Bereich ber Möglichfeit. Die Affange ift in ihrer Entwidelung gute 14 Lage gurud, Die Rachie ind recht fuhl, es ift baber gar nicht abgufeben, was von bem Unlitge aur Bolde ausreifen wird. Die Reite ber 1901er Ernte geben ichleppend ab, trogbem es an Entgegenfommen feitens ber Berlaufer nicht mangelt; die Umfabe find fcwach, Breise weichen fenimmelich und toften jest feinfte Sorien Bollebauer, Saager und Aufchaer 70 bis 80 ER, Mittelforten 85-80 M., geringfte 10-80 R.

Mannheimer Tabalmartt. In Gedenheim murben mehren Barthien ordinores Schneidgut an einen Bruchfaler Sandler verfauft und lagern jeht baselbit, wie die "Gud. Tabatzig." meldet, mur noch ca. 300 geniner, wofür vom Brodugenten 82-85 MR verlangt werben. In fruberen Jahren lagerten um Diefe Beit in Gedenbeim baufig noch Taufenbe Beniner. Bur Schneibgut, fotvie blattige Einlagen, welche für Umblatt und Ginlage verwandt werben, find bie Breife eber feiter und wurden bei den Berfaufen lebter Tage bafür 45 M. angelegt. Schneibgut mit nur etwas Farbe bleibt flatt ber gebet und wird dafür 45 M. bezahlt. Fir Labate Unfang 50 M. zeigt fich auch bielfach Intereffe. Dagegen bleibt bas Geschäft für Breiflingen bon 55-60 M. fchleppend, weil billige überfeeifche Aabafe barin unliebfame Ronfurreng machen. Die letter Lage theils gefallenen Regen wirften gunftig auf die Gelber ein, aber trobbem bleibt bas Erträgniß gurud und wird ber Ausfall ant 1/2 weniger geschätzt, weil ein großer Theil ber Pflangen nicht gur Enrividlung tam und ansgeblieben ift.

Frankfurter Gffetten-Societät vom 8. Aug. Kreditaftien 216.80 bg., Distonto-Kommandit 183.70 bg. Staatsbahn 183.30-50 bg. Gelfenfirchen 165.20 B., 10 G., Harpener 161.75 bg., Hibernia 166.00 bg., Clettr. Aug. (Gbifon) 168 bg. G., Efettr. Lahmaver 77 bg. Getreibe.

Manubeim, 7. Aug. Die Sitmmung war hier unverändert rufig, Breise per Zonne all Motterdam: Saxonsta Mct. 000, Süderufüßcher Weisen Mt. 122—139, Kaufas II neues Mt. 124—000, Redminister II M. 1221,—13813, rumän. AugustsSeptember-Abladung At. 128-1382, La Mlata Wt. —, seinere Sorten M. 000-000, ruff. Moggen August-September-Abladung At. 98—96, Miged-Wals Dezember-Abladung At. 89 Donan-Mais M. 98, La Plata-Mais Wt. 98, Ka Plata-Mais Wt. 98

Untwerpen, 7. Mug. Offizielle Rotirungen für Wolle unb

Nammseng im Terminhanbel. Konfraft B: Ang. 480.—, Septbr., 480.—, Otthr. 482.50, Rovbr. 482.50, Desbr., 483.—, Jan. 485.—, Febr., 487.50, Mars 487.50, April 487.50, Mat 490.—, Juni 490.—, Juli 492.50. Umfah 85,000 kg. Rubig.

Uedersceische Schliffsbrid-Radrichten.

Philadelphia, 5, Aug. (Drathbericht ber Bed-Star-Line in Kniwerpen.) Der Dampfer "Rederland", am 28. Juli von Ant-werpen ab, ist beute bier angetommen. Mitgetheilt burch bas Baftage- und Reife-Burean Ginn be

lad & Barentlan Rochf. in Mannheim, Bahnhofplay Mr. 7. bireft am Saupthafinhof. Baut telegraphischer Rachricht ift ber Dampier "Raifer Bilbelm ber Große", am 26. Juli ab Bremen, am 5. Mug, wohlbehalten in

Plem-Mort augetommen. Laut telegraphischer Rachricht in ber Dampfer "Grober Rurfurli", am 26. Juli von Bremen ab, am 6. Ang, wohlbebalten in Rem-Bort

Mitgelheilt burch Bb. Jat. Eglinger in Mannbeim, alleiniger fur's Großberzogthum Baben fonzeffionirter Generalagent bes Morbbentichen Liobb in Bremen.

Wafferstandsnachrichten vom Monat Muguft.

	The section of the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a section in the second section in the section is a section in the section in the section is a section in the section in the section in the section is a section in the section in the section in the section is a section in the s		-		-			- an ar Theat Lan
	Begelftationen	Datum:						
	pom Rhein:	140	1 th.	1 6.	17.	8.	9.	Bemertungen
ı	Ronftang	4.91	4,21	4,21	100	2500	100	-
ı	Waldebut		8,21	8,17	8,15	8,12	8,82	The relieus
ı	Siiningen	2,88	9,89	2,78	2,78	3,68	1-SCH	216bs. 6 1thr
ı	Stehl	8,22	8,24	8,99	8,19	8,14	16.33	91, 6 Hhr
ı	Lauferbnug	4,55	4,64	4,65	4,6%	4,62	4,62	Mabs. 6 Har
ı	SNagau	4,55	4,79	4,79	4,68	4,87	-	2 Hbr
ı	Germerebeim	4,81	4,44	4,50		4,49		8P. 12 11ht
ı	Manuhelin	8,00	4,19	4,26	4,25	4,22	4,20	Morp. 7 Hhr
ı	Mains	1,87						F.P. 12 libe
ı	Bingen	200				2,13		10 115
ı	Manb	2.24	2,84	9,48	2,48	2,43	100	2 libr
ı	Stobleng	2,99	2,29	2,89	1000	2,46		10 Hbt
ı	Stöfn	9,12	9,17	2,27	2,88	2,44	-	2 Hbr
ı	Muhrort	1,51	1,80	1,57	-	1,81	1000	6 116v
	pom Wedar:							
	Manufeim	8,98	4,19	4,94	4,28	4,20	4,20	V. 7 116e
ı	Shallhoume	1.00	0.00	0.70	13.7%	0.90	0.70	37 of 33 has

Berantwortlich fur Bolitit: Chefrebattene Dr. Pant Barmo. far gofales, Brouingielles u. Bollsmirthichaft: 3. B.: Rart Lipfel. für Theater, Runft und Fenilleton: Frin Goebeder,

für ben Inferatentheil: Rart Apfel. Drud und Berlag ber Dr. S. Sans'ichen Buchbruderet 6. m. b. S.: Director Speer.

NAUMANNIA-SEIFE

Am unrechten Blake gespart

foftet in ber Regel bappelt und verurindit augerbem Merger und Berbrug. Wenn es fich um die Bflege und Gefunberhaltung bes Rorpers handelt, dann follten ffeinliche Pfennig-Radfichten überbaupt nicht Gebor finden. Man laffe fich beshalb niemals verleiten, minders wertibige Sollettenfeifen einzufaufen, welche feinen anderen Borzug haben als den der Billigkeit, dafür aber den Teint angreifen und die Saut ruiniren. Wer bas mohlige Gefühl erft einmal burchfoftet bat. welches fich nach dem Gebrauch von Bacheverle's Digienischer Brisfalin-Celfe einstellt, ber wird niemals mieder eine andere Geife berwenden. Die Sogienifche BristaltneGeife ift in allen Apotheten. Drogerien, Parfilmerien und befferen Frifeurgefcoften erbaltlich und foftet, tropbem fie alle anderen befferen Geifen weit ibernagt, auch mur 50 Wfg. per Selld.



Russischer Knöterich mit nebenftebenber Schutmarte "Johannes" ift ber gavantirt fichte; man meife beshalb alles andere als minberwerthige Rachabuung ents fdieben gurud.

Budwig & Coutthelm, Drogerie 0 4, 8,

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inhalt.

- n 1884. agsburger 7 Pl. Lose von 1864. rgisch-Märkische Risenbahn, ioritäts-Obligationen.
- nicine (20 Thir-Lose). menos Aires Stadt-Anleihen on 1882 und 1887. cutral-Landschaft für die remaischen Stanten, 44 Prand-
- hineslacha 6% Gold Anleihe
- vom April 1895.
 Dux-Hodenbacher Hisenb., Obl.
 Britherzog Albrecht-Bahn,
 4% Stauts-Schuldverschr.
- a Status-Schuldverschr. allnische Karl Ludwig-Bahn, & Silber-Prior.-Obl. Emiss. 1890. errennubble vormals C. Gens, ction-Gesellschaft in Heidel-erg, 42 Schuldverschreibungen.
- iser Perdinands Nordbahn, Prioritäts-Anleben von 1891. diserin Elisabeth-Bahn, Eisenbahn Staats Schuld-
- Ag Eisenbahn Staats Schuld-verschreibungen.
 Kaschau-Oderberger Risenbahn,
 Ag Prior.-Partial-Schuldversehr.
 Köln Mindener Eisenbahn,
 St. Prämien Antheilscheine
 (100 Thir.-Lose) von 1870.
 Moshacher Actien-Branerei
 vormals Hühner in Mosbach,
 143 Partial-Obligationen.
 Münchener 343 Stadt Obligadenen von 1886 und 1888.
 Ocaterreichische 24 600 Ph. Jose
 Ocaterreichische 24 600 Ph. Jose
- Ocaterreichische 5 % 500 Pl.-Lose von 1860.

- 28) Schweizerische Nerd-Ost-Bahn, 4% Anleihe vom I. October 1887. 24) Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova), 5% Gold-Anleihe.

I) Amsterdamer 30/0 100 Fl.-Lose vol. Veriosung am 16. Juli 1902. Veriosung am 1. Januar 1903. Zahibar am 1. Januar 1903. 100 Fl.-Lose von 1874.

14872 14895 14927 14983 15082 14872 14895 14927 14983 15082 15359 15377 15483 15432 15648 15733 15779 15885 16010 16023 16188 16105 16360 16320 16323 16544 16546 16817 17030 17007 17408 17462 17611 17884 18008 18047 15171 18232 18294 18351

25,000 Fl. Serie 5690 Nr. 6. 1600 Fl. Serie 5401 Nr. 7. 600 Fl. Serie 10814 Nr. 1. 200 Fl. Serie 1292 Nr. 9. 1. Serie 10814 Nr. 1.

A 200 Fl. Serie 1292 Nr. 9,
1451 9, 3801 9, 6428 1, 6872 6,
11848 9, 12234 1, 12920 6.

A 150 Fl. Serie 2434 Nr. 6,
4189 10, 13423 1, 25885 6,
17884 6, 18969 2.

A 100 Fl. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummere.

2) Argentinische 4½% Gold-Anl. Ausgegeben auf Grund des Gesetzes vom 3. November 1887.

Veriouing am 20. Juni 1902. Zahlhar am 1. September 1902. Serie R. à 500 Doll. 166 173 846 107 789 1027 103 239 441 498. Savie C. à 1000 Doll. 145 219

vie D. a 5000 Doll. 93 112

 Augsburger 7 FL-L. v. 1864. Serie 103 383 656 657 1 1115 1855 1236 1704 1979.

4) Bergisch-Märkische Elsenbahn, Prioritäts-Ohl, ong am I. Juli 1902. ar am 1. Januar 1903.

| Total bears |

-939 941-960 862-983 886-991 993-498 69642-550 554-556 558-561 658-574 576-581 583-590 592 594 598 599 601-603 605 606 608 609 611-622 624-686 688 640-651 655-662 78802 804-820 822-839 842 844-848 850-872 874-881 888-899 901-907 909-911 84282 284-280 288 290-292 294 296 298-320 823-347 849-590 502-260 511-519 521-525 529-585 588 540-547 549-589 561 568-579 677-679 681-588 580-589 560-689 560-618 88871-888

5) Braunschweigische Prämien-Anlelhe (20 Thir.-L.).

Primienzichung am 80. Septor. 1905. 451 428 501 556 505 675 777 782 811 1005 1414 1721 1769 2151 2311 816 828 859 849 865 912 338 342 2352 2554 2740 2865 8267 3342 976 984 7005 036 072 075 003 118 2451 3540 2708 3827 3868 4128 139 147 157 212 214 218 225 2252 4323 4563 4016 4856 5131 244 222 277 286 224 229 263 372 5251 5254 5498 5554 5750 5863 420 421 429 468 475 479 483 501 5850 6017 6328 6342 7681 7847 18 518 524 527 546 552 554 555 8322 8612 8737 8975 9017 571 591 615 632 634 671 678 722 812 6408 9740 9740.

6) Buenos Aires Stadt-Anlelhen von 1882 und 1887.

6% Gold-Anleihe von 1882. Salbar am I. Juli 1902.

Sarle A. a 1000 Dell. 880 1024

110 191 207 838 486 647 720 935,

Serie B. a 500 Dell. 19 85 94

102 264 472 956 1097 800 823 355

403 430 687 708 844 968 2315 400

401 471 515 651 695.

Serie C. a 200 Dell. 125 490 693

729 880 964 1088 642 621 650 651

2009 219 581 606 715 3023 142 379.

Sarle D. a 50 Dell. 7 93 134 278

Serie D. & 50 Doll. 7 93 134 278 575 878 902 951 993 1111 168 176 330 396 442 611 678 728 808.

Gold-Anleihe von 1887. Zahibar am 1. September 1902. Serie B. & 500 Dell. 168 173 646 787 789 1027 108 389 441 498. Serie C. & 1000 Dell. 145 219 229 289. Serie D. & 5000 Doll. 98 112 128 267.

7) Central-Landschaft für die Preussischen Staaten,

4% Pfandbriefe. Kündigung vom 19. Juli 1902. Zahibar am Zinstermin Januar 1903. Einzuliefern vom 2. Januar

bis 1. Februar 1903. A 5000 .K 59499 70876 323318 002 174 176 779 3283212 304 309 319 320 836 328008 327065 066 067 071 160 161 163 164 465 720 729 722 736 778 744 747 749 761 762 765 767 769 772 781 328047 048 049 050 061 097

772 781 328047 048 049 050 061 097 098 102 104 105 166 174 176 177 178 414 687 595 602 644 652 329285 287 296 297 330514.

\$\text{A}\$ 3000 \$\text{A}\$ 324087 097 098 099 100 101 102 325505 222 524 385 385 387 344 557 568 784 785 327072 073 074 075 111 144 169 170 171 172 175 175 256 287 475 497 499 502 789 328056 112 123 128 187 430 572 614 656 690 665 329315 219 320 323 878 374 901 616 618 825 827 828 330143 145 148 148 166 210 212 213 219 220 225 226 228 237 351 862 860 361 869 520 521 526 528 537 564 331196 4 1000 \$\text{A}\$ 325217 219 352 861

A 500 % 324129 184 184 790 325881 888 390 283 897 827 328059 007 099 104 840 327121 156 192 523 525 529 328145 147 151 152 685 687 691 692 328560 413 416 416 420 564

\$23--547 549--590 592-500 511--519
621-525 529-535 538 540-547 540
639 641 535--576 577-579 681538 545-588 540-516 58871-838
855 585 685-588 590-516 58871-838
855 585 685-588 590-516 588-591 592-593
970 290 901-906 908-920 922 924931 393 934 936-906 968-951 972-975
971-079 981 683-988 901-924 997103 106-118 120-122 125-128
130 122 133 135-137 139 140 142
1-145 147 148 150-157 199-172 174
176-150 92737-749 751-754 756
726-740 707-99-771 775-786
788-791 798-798 800 801 803 804
806-809 811-817 819-923 823-846
606-809 811-817 819-923 823-846
606-809 811-817 819-923 823-846
606-809 811-817 819-923 823-846
606-809 811-817 819-923 823-846
606-809 811-817 819-923 823-846
606-809 811-817 819-923 823-846
607-701 700-707 700-743 745-747

HIL Series Litts B.

\$\$\text{a 1000 Rthir. 128614-617 619 620} \)
622-025 827 128491-407 449-500
072-984 986-995 990 125000-0094
\$\$\text{a 100 Rthir. 128187-143 145} \)
160 161 163 164 168-168 170 172-205
072-209 211 218-228 147389 840
161 163 164 168-168 170 172-200
072-209 219 118-228 147389 840
161 163 164 168-168 170 172-200
072-209 219 118-228 147389 840
161 163 164 168-168 170 172-200
072-209 219 118-228 147389 840
161 163 164 168-168 170 172-200
072-209 219 158 158 159 590 838 808 590
073-155 317-338 385-387 839.

HIL Series Litts C.

\$\$\text{L Emission.}\$
\$\$\text

> 9) Dux-Bodenbacher Elsenbahn, Obligationen.

Schuld-Obl. Emission 1974. a 1500 & = 750 Ft. 74 416 691

A 300 .M == 150 Fl. 16 381 880 1908 2556 404 3808 4250 848 849 924 827 5189 500 6307 9199.

10) Erzherzog Albrecht-Bahn, 4º/o Staats-Schuldverschr.

Schuldverschreibungen à 1000 Fl. 10 Stück à 300 Fl. und 10 Stück à 100 Fl.

12) Herrenmühle vorm. C. Genz, Actien-Ges. in Heldelberg, 49/o Schuldverschreibungen.

1. Veriosung am 18. Juli 1802. Zahibar mit 53 Zuschlag am 1. Januar 1903. 22 26 88 170 211 222 238 260 847 304 416 448 4 1000 £

(3) Kaiser Ferdinands-Nord-

bahn, 4°/₀ Prior.-Ani. v. 1891. Verlosung am I. Juli 1902. Zahlbar am I. October 1902. Serin 28 56 82 168 179 586

Jede disser Serien enthalt: eine Theilschuldverschreibung zu 5000 Pl. mit Nr. 1, dreisehn Theilschuldverschreibungen zu 1000 Pl. mit Nr. 2 his 14 und zehn Theilschuldverschreibungen zu 1000 Pl. mit Nr. 2 his 14 und zehn Theilschuld-

14) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4º/o Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 1. Juli 1902. Zahlbar am 2. Januar 1903, Serie 601 822 zu je einer Sch Schuldverschreibungen à 5000 Fl. Serie 2298 2670 2929 3686 3785 3970 zu je zehn Schuld-verschreibungen à 1000 Fl. Serie 4060 zu fünfzig Schuld-verschreibungen à 200 Fl.

15) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 40/o Prioritäts-Partial-Schuldverschr.

Verlosung am 1. Juli 1902. Zahlbar am 1. Januar 1903. Silber-Anlehen vom Jahre 1889. 681 697 2280 468.

681 697 2250 408.

A 1000 FL Serie 2764 858 3067
280 288 362 568 677 4009 288 477
781 878 5218 412 448 476 726 999
6058 084 198 551 712 784 995 7248
307 315 318 538 411 452 802 806 898

(6) Köln-Mindener Eisenbahn, 3%% Prämien-Anthelischeine (100 Thir.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 1. August 1902. Zahlbar am 1. October 1902. Am 2. Juni 1902 gezogene

(7) Mosbacher Action-Brauerei vormals Hübner in Mosbach, 4%% Partial-Obl. Verlosung sm 23. Juli 1902. Zalibar mit 1022 am 1. Januar 1903. 18 18 48 90 155 184 215 250 308 312 334.

18) Münchener 3½% Stadt-Obl. von 1886 und 1888. Verlosung am 7. Juli 1902. Zahlbar am 1. Docember 1902. Anlehen von 1886, A. à 2000 & 709 - 711

Litt. 39-704. Litt. B. & 1000 4 2333-339 Litt. C. à 500 & 165—160 196—216. Litt. D. à 200 & 1757—786. Anlehen von 1888.

Antelien von 1888. Litt. A. & 2000 & 888-846 848 856 868-866 868-876 878-880. Litt. B. & 1000 & 3781-833. Litt. C. & 500 & 1852-854 800 -864 866-874 876-881. Litt. D. & 200 & 1476-516. Litt. E. & 100 & 1761-769 771 -779 781-789 791-799 801-809

17593 18018 18152 18246 18276 18501 18575 18617 18631 18720 18729 18731 18806 18839 18849 18888 18952 18070 19138 19155 19206 19285 19398 19496 19518 19548 19658 19674 19766 19772 19823 19887 19950 19984.

20) Ottomanische 4º/o Anleihe von 1893. (Emprunt Priorité 4 % Tombao 1893.)

176-200 4/51-475 13461-475 15676-700 16101-125 18051-075 576-600 25056-080 26456-480 32731-755 43381-405 44106-130

21) Graf Pappenhelm 7 Fl.-Lose von 1864.

7 F1,-L688 VON 1804.

Serieuziehung am 1. August 1902.

Prämienzlohung am 1. Septher 1902.

Serie 28 55 103 131 159 265

314 320 381 405 429 439 443

446 545 585 688 727 752 773

798 802 872 880 1020 1038 1036

1096 1127 1315 1359 1361 1516

1887 1096 1689 1713 1784 1821

1850 1857 1897 1971 1993 2011

2018 2047 2068 2103 2165 2178

2183 2227 2302 2319 2356 2389

22) Russische erste innere 5% Prämien-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).

23) Schweizerische Nord-Ost Bahn, 4% Anleihe

401 - 000 501 - 510 39521 - 330 431 - 440 881 - 890 941 - 950 40001 - 070 101 - 170 721 - 730 41351 - 360 501 - 510 701 - 710 42341 - 360 43281 - 340 411 + 420 521 - 630 831 - 840 901 - 910 921 - 44000 091 - 100 45 451 - 460 561 - 570 40081 - 690 581 - 590 761 - 760 871 - 850 47711 - 750 48211 - 220 49501 - 510 761 - 770 381 - 940 50151 - 100 641 - 650 971 - 950 51021 - 080 161 - 170 271 - 280 461 - 470 52751 - 740 53001 - 010 54 151 - 150 181 - 190 941 - 650 801 - 810 55 821 - 830 851 - 810 56 811 - 730 57 071 - 680 891 - 900 62311 - 730 57 071 - 680 891 - 900 6231 - 520 771 - 520 66771 - 680 6351 - 320 731 - 740 851 - 880 851 - 890 63231 - 240 801 - 410 551 - 880 64211 - 220 601 - 700 65511 - 520 66771 - 680 731 - 740 67441 - 450 481 - 430 68391 - 300 8911 - 100 231 - 240 881 - 490 70261 - 270 71001 - 010 681 - 930 141 - 150 181 - 100 231 - 240 881 - 190 70261 - 270 71001 - 010 681 - 930 74491 - 440 77301 - 210 271 - 280 78681 - 440 77301 - 210 271 - 280 78681 - 440 77301 - 210 271 - 280 78681 - 440 77301 - 210 271 - 230 78681 - 440 77301 - 210 271 - 230 78681 - 440 77301 - 210 771 - 180 201 - 110 121 - 130 231 - 230 78491 - 440 77301 - 210 771 - 180 201 - 260 721 - 730 781 - 740 941 - 450 851 - 320 7801 - 100 851 - 320 7801 - 300 85511 - 320 701 - 710 921 - 930 86321 - 260 721 - 730 781 - 740 941 - 360 691 - 730 781 - 740 941 - 360 8511 - 320 701 - 710 921 - 930 86321 - 300 8701 - 000 181 - 190 86321 - 300 8701 - 000 181 - 190 86321 - 300 86511 - 320 701 - 710 921 - 930 86321 - 300 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 89051 - 000 181 - 190 861 - 670 861 - 670 861 - 670 861 - 670 861 - 670 861 - 670 861 - 670 861 - 670 861 - 670 661 - 670 861 - 670 660 661 - 670 661 - 670 660 661 - 670 660 790 125561-550 P21-930 126231-260 127051-050 061-070 621-650 128011-020 131-410 129491-500 541-550 131441-450 132511-320 133661-060 821-830 135101-110 111-120 421-450 531-540 651-560 941-950 136341-350 631-640 831-840 831-840 891-900 137041-050 1385141-100 351-560 831-840 139031-090 131-140 140101-110 201-210 741-770 141251-290 841-850 941-950 142171-180 641-650 761-770 143671-850 801-810 961-970 144691-910 145821-930 146841-850 891-960 149851-860 150681-690 801-810 821-830 15181-190 831-960 152811-820 961-770 881-850 981-500 155811-820 961-770 881-850 981-970 155341-850 150691-100 881-990 157301-210 691-770 881-850 981 990 188091-100 301-310 821-850 641-650 159131-130 1600531-290 291-300 161401-410 511-520 681 -990 168131-130 164441-450 681-590 801-840 165051-960 181-190 701-710 164041-450 681-590 801-840 165051-960 181-190 701-710 164041-450 681-190 801-840 791-850 581 - 590 881 - 840 165051 - 960 181 - 190 701 - 710 166621 - 850 167181 - 140 811 - 830 651 - 640 791 - 900 168351 - 360 411 - 420 631 - 840 169111 - 120 170131 - 140 221 - 230 881 - 890 561 - 560 981 - 990 171251 - 240 172201 - 210 901 - 910 178121 - 180 141 - 150 451 - 460 621 - 930 1 500 Fe

24) Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova), 5% Gold-Anielhe. Verlosung am 1/14. Juli 1902. Zahibar am 1/14. Januar 1909.

82 156 178 886 896 407 589 687 720 750 902 834 1013 069 123 164 177 806 478 492 496 508 530 613 638 748 795 2812 484 646 792 824 841 311 712 180 225 837 859 566 650 702 711 727 878 909 988 4048 170 192 292 300 344 400 409 416 437 408 486 511 790 917 5000 936 656 685 601 836 836 6039 110 640 637 680 930 994 7077 299 337 731 778 796 891 8094 180 178 252 288 440 456 665 687 877 921



Rebenbahn Manuheim-Weinbeim.

Aus Anlan bes Archweibseites in Raferihal verkehren Sonntag, ben 10. und Montag, ben 11. August auf der Riedenbahn Annichten Konderlage. Zwischen Manneiems Recarvorpade und Kaierihal werden Züge in Zeitabichnitten von 20 Minuten in Seiden Archungen abgeberligt. Beite Jahrt Sonntag, den 10. Aug. ab Anderthal 1220 Anchen. Montag, den 11. Aug., ab Anferthal 1020 Anchen Montag, den 11. Aug., ab Anferthal 1020 Anchen Deutsche den 10. August de Manneiem Archaeverkadt.

Sonntag, den 14. August ab Manneiem Archaeverkadt.

Sonmad. ger

98 11³⁰ Porm, 1³⁰, 2³⁰, end mid 732 Ruchen. Montag, den U. Ragant ab Manufeine Recarrocciabt 200, 11³⁰ Borm, 1³⁰ und 635 Rachen. Jur die Wückfahrs ab Beinbeim?

Generag, ben 10. Angust: 4", 6", 810 und 200 Abenda. Wonteg, ben 10. Angust: 4", 6", 810 und 200 Abenda. Ruch Weinheim fommen pie allen Jagen Sonntag und Montag Sonntagofahrfarten pie Allen Jagen Sonntag und Getter Angaben über die Abfahriszeiten ber Sonderzüge find und den Stationen befannt fiegeben.

Maunheim, im Anguil 1002.

Betriebs:Derwaltung.

Der egund non Sielbar Materialien.

800,000 kg Portinubrement (00 lib. m grabe) Colligeine

Sanb.

nat entherzechender Ineigheit beis ichen dem Tiefdanannt 105 jum Samfrag. 23. August f. I... Bermitags 11 Uhr einsnrechen. Dem Stiftern lieht es frei, der Erdenung der einsgelaufenen Ungebore der juweb.

Tiefbaunun: Bespermann.

Waltefer. 257ps Berfteigerung.

Mittwody, 27, 2fug. 1902, oge, Rammittage von ? uhr ethbaule die bittimmen 25782 det dont John 1901 25782 git. A Dir 16335bis mit II., 19809, git. W Dr. 19867 bis mit II. 48324, alde gin ya, die Dits. micht melde nin Du. gegen Bante undgeloft find, gegen Bante

nen Freitag, ben 29, bis, 1216., Stabt, Beibhandvermaliung.

Imangsverfteigerung.

Am Montag, 11. Nug. 1. 3., Nachmittage 2 Uhr

der gegen Santjahung dienblich verlietzern: 7821 Chimounier Bertifow, Piener-grange, Anstaufult, Kanapee I Klawier, Divan, Salannich Rlawer, Divan, Salantifch, iber, Battensichten, Kommo-n, 1 Tafchenicht. Mannbeite, 9. Angust 1902. Sutferer,

Freiwillige Perfleigerung.

Montag, 11. Aug. 1. 38., Rachmittage 2 Uhr, ribe ich im Bianblofal 4, 5 im Auftrage bes y. Semberger bier

Bettftellen mit 1 Roft nb 2 Matragen, 2 Baichtiche, 1 Cofa und 1 Racbengegen Baargahlung öffentlich

Mannheim, 9. Mug. 1902, seutterer, Gerichtsvollzieber.

Groke Berfteigernug Montag, den 11., Pormit-tage D Ahr und Nach-mittage 2 Uhr

anlangen, virdeigere:
600 Plaschen Reithwein,
100 Flaschen Walaga, 100
Flaschen Eberrn, 100 Plasch,
Waterra, 200 Reschen Depvelffammet, 200 Flaschen
Picspermäng, 300 Flaschen
Wagenvitter, 4000 Zinck
Cigarren, eine große Paristie herremftieldung ale firjuge, Dofen und Joppen, frener: eine große Parific Stiefel. M. Armold,

Auftionator, B 2, 10, Telephon 2:85, 782

Mannings Patent-Nihmaschine, G. m. b. C. Gimelge Glänbiger merben he innerhalb & Zagen bei nterzeichneten gellend zu. g. andernfalls diefelben uerfannt merben. probing B. 1595

Brankenwärterftellen. swei Aranfenmarterffellen ju

derei und Jufchneidefunft erlangen will, fonnen mer linter-geichneten herefür big

Manah. Zusehn.-Akad. als die geverlässigte emerblen

Glifab. Bergog, Meniabt a. ? Giffab. Cenberr, Modenheim gean Gmma Gitel, Speger: um Detene Braun, Man

Fran Laura Graf, Monnhein

Grünckerne Salz- u. Essiggurken Matta-Kartoffeln neue Volthäringe Octsardinen extrafeines Olivenöl

Hummer Pumpernickel icine Käse Tafelbutter

J. H. Kern, G 2, H

Athens Reserve

Mrifice Blanfelden, Tafelganber, Chellfiche, Cabijan - Deringe bell. Rrebie empfiehlt etc. etc.

Louis Lochert R. I. I. am Martt. 9 00000000000000000

Versende 30 Lit. Weisswein zu 10.50 M. 30 Lit. Rothweln zu 12 .- M.

F. Brennfleck. Edesheim (Blat Simons Brot

(Beftidifftes Bluggenbrei) Bewürgbrot in Laiben à 60

Wilhelm Albers. antich friich und frei ins haus

Menes Sauerkraut, Ging- u. Calgaurfen v. Schillingiche Bermaltung E 3, 13.

Ph. Gund, # 2, 9 Großh. Bab. Soflieferant empfiehlt all Spegintitaten:

Muß=11. Geefische Deutschen Cognac

ärgtlich enspfohlen wen . G. Sherrer & Co., Langen. net 1/4 Winsche 200, 1,000 bis 200, 5.—



Daniel Cohn, Q 4, 12, neben bem Caberedt.



Landauer, Coupe, Mylord, Victoria mit abnehmb. Codi Loreng Coun, RB, 19, Bagen und Gefreitr Battlerei. Gegründet 1877,

Mannheim. Nedarvorftadt. Megplat

1 Riefenzelt! 14 Lowen! Rinr 9 Tage, bon Conntag. 10. bis incl. Montag, 18. Anguft. Conntag, ben 10. Anguit

Unfang 4, 6 und 81/4 Ilhr Abenba.

Dompteur Charles grösste Menagerie und Raubtbier-Dressur-Circus

ift mit 20 Wagen per Erirajug bier eingetroffen.

Größtes Unternehmen in Diefem Genre. Reichhoteiger Thierbellanb:

Bumber-Glephanten, 14 flowen, Liger, Leoparben, Gisbaren ic. Größte Raubthiers Dreffur . Dorftellung we ber Welt. wo

Debut des schwarzen sowenbändigers Mftr. Salem aus Philadelphia mit feinen 4 nubifden Towen. Anftreten des weltberühmten Domptenr

Diftr. Charles mit feinem Bunberlowen "Rero" fowie ber renommirten Thierbandigerin Dig Cora-Grösste Attraction des 20. Jahrhunderts:

Nero, ein männlicher Löwe, als Aunstreiter an Bierbe. Lowe ale Geiltanger.

Richt ju bergleichen mit bem bier ichun oft gefebenen Wiftenritt Die Telumphfuhrt bes Lomen. Giephanten ale Alrobaten. Baupt-Dreffur- und Aufterungs-Porftellung.

Bodentags: Nachmittage 5 Uhr und abende 81/, Uhr. Coune u. Beftinge : Radim. 4 libr, 6 libr in Abenba 8% tibr Breife Der Pianer 1. Play 1 IN., 2 Play 50 Pig. Elliar von Gelbwebel abwared und Rinber unter 10 Jahren: Play 50 Pig., 2 Clay 30 Pig.

19788 Hochaddingsooll Bompteur Charles.

Gesichtshaare

entfernt vollständig unter Garantie auf electro-galvan. Wege speciall nur Damen 20165

Frau Rosa Ehrler, S 6, 37, 2 Trepp., Friedrichsring. Nach Bestem Dr. Classen.

Majdinenfabrit

wird pum möglichft fofortigem Gintritt ein

ordentlicher Junge als Lehrling gefindt. Offerien unter Chiffre 1946 an die Exped.

Rirden-Unjagen.

Evang. proteft. Gemeinde.

Sonntag, ben io. August 1902. Trinitaristriche. Morgens 14.0 Ubr Brebigt, Herr Stabts v Binde. Morgens 10 Uhr Predigt, herr Seadevifar Jundt. Concordientirche, Morgent to Uhr Bredigt, berr Ricchen Rudbaber, Nachmittags & Uhr Christenistics, berr Ricchen Bindhaber. Abenbe & Uhr Brebigt, Bert Conbinfar Ublig, Butberfirche. Diorgens 10 Uhr Prebigt, Derr Stabtolfar

Freedenstirche. Morgent 10 Uhr Prebigt, Derr Bifar Roelle. Rothtirche auf dem Lindenhof. Morgens 10 Uhr Brebigt, r Stabiogfor Canerbrumn. 11 Uhr Rinbergottesbienft. Derr

Stabtuifar Sanerbrut Diafoniffenhansfapelle.

Morgens 7411 Ubr Brebigt, Derr Stabtwifar Ublig Stadtmiffion.

Svangelifdes Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag it Uhr Sonntageichule. 3 Uhr allgemeine Er-nushftunde. Sindiniffionar Midtematter. Mittwoch 1/20 Uhr allgemeine Bibelunde. Donnerftag 8 Uhr Jungfrauemverein (Arbeitsftunde).

Traittenritrage 19.

Conntag Radmittags i Uhr Comnaglidule. . Uhr Abenhs illgem. Bibellinube. Canbemissioner Blublemurier. Montag * Uar Junafranenverein, Dienstag 1,0 Ubr Bebelfinnbe für Männer in Jänglings. Mitt woch 1,0 Ubr augemeine Bibelfinnbe, Stadtmiffionar Samit og 1/49 Uhr Jünglingsverein "Schwebinger Borftabt".

Bindenhof, Mheinbammftrafe 36.

Sountag ! lift Countegaignie. Ereiteg, Abend 17,9 Uhr, allgemeine Bibelftunbe. Sinbi-Bu ben Berjammlungen ber Stabtmiffian ift 3ebermann tennblicht einarlaben.

Evang. Männer-n. Jünglingsverein U 3,23

Sonntagt 1/35 Uhrt ingenbabibeilungs "Das interna-tionale Junglingswerft, Derr d. Eronti.
Wontag noend 1/20 Uhrt Gibelftunde ber alteren Abtheilung fiber 1. Theinstonicher 4, 9—12.

Dien fing Abend 1/20 Uhrt Gibelftunde in ber Traitieneffe. 19, fiber 1. Teinstonicher 4, 9—12.

Ju U 8, 28: Spiele und Lefe-

Meibend.

Meittrooch Abend Jallbri Turnen (bei günfliger Witterung)
Donnerftag Abend Jo Uhr: Spiel und Leleabend.
Areitag Abend Jo Uhr: Spiel und Leleabend.
Areitag Abend, 1., o Uhr: Sibethinde der Zugendabtheilung über Iafolms A. 1—12: yerr Stadinter Uhlig.
Diennag Tounentige, Arniag. Samflag Abend: Sprachfurfe (Engl. u. Aranionich.) Dr. Weber-Direcens. D I. I.
Mittwoch u. Kronionich.) Dr. Weber-Direcens. D I. I.
Mittwoch u. Kronionich. Dr. Weber-Direcens. D I. I.
Annichte in Band bende Unterhaltungsabend bei Jugendabtheilung Arniteurinahe ib.
Jeder junge Mann in berglich eingelaben! — Unskinnt in Bereinsanglesgenheiten ertheilt der Borichende Stadiolfar Ublig. U. 3.

Apofiolische Gemeinde R 7, 12 (Sinterh.) Countag, ben 10. Anguft Gottebbienft: Bormitrage 10 Mr. Rachmittage 5 Uhr. Donnerflag, ben 14. Aug., Gotteblenft.

Melhodiften-Gemeinde, U 6, 28 Sonnting Beimitting 1, 10 Uffe in Rachmittags b Uhr Deebigt. Formittags is Uhr Ambergorteibbenn. Sonning Abend 8 Uhr Jugenbhand. Tienstog Abend 1,40 Uhr Gebellunde.

Altfatholifde Gemeinde. Countag, 10. August, Bormittage 10 Ubr: Getresbienft.



Am 6. August d. Ja verschied in Folgo eines Herzschlages zu Lüterzwyl in der Schweiz, wo er seinen Ferienaufenthalt genommen hatte, Herr

Zeichenlehrer am Gr. Gymnasium, Inhaber des Verdienstkreuzes des Ordens vom Zähringer Löwen.

An dem so piötzilch Dahungeschiedenen verliert unzere Schule eisen ausgezeichneten Lehrer, der ihr 30 Jahre lang mit grösster Trene und Gewissenhaßtigkeit seine erfolgreichen Dienste gewidmet hat.

Einem mit den edelsten Gaben des Geistes und Herzens ausgestatteten, überaus pflichteifrigen Mitarbeiter und liebenswürdigen, genüthvollen Amtsgunossen, dem er siets ein warmes und treues Genenken bewahren wird, betrauert in dem Verblichenen tiefbewegt des Kollegium.

Mannhalm den 8 Annuat 1902

Mannholm, den 8. August 1902.

Der Direktor und die Lehrer des Grossh, Gymnasiums.

Todes-Anzeige.

Gott beim Allmidbligen hat es gefallen, meinen innigfigeliebten Gaten, amferen Bater, ben fruberen affenbiener in Mannthelm,

Herrn

Die trauernde Wittwe: Antoinette Faisst nebst Kindern.

Nu. Die Ueberführung ber Leiche von Offenburg b Mannheim findet ftatr am Countag, 10. Muguft, Berrigung am gleichen Tag, Radmittage 4 Uhr ber Leichenhalle aus.

Militär-Verein Mannheim. Todes-Anzeige.

Unfer Rammab, herr Josef Paisst

Ritter des elsernen Ercuzes, Steuererbeber babier, weicher die Relbilige von 1856 und 1870/71 mitgemacht bat, ist am 7. August 1802 au Derglähmung gesorben

Die Beerbigung findet Conntag, ben 10. Mugutt 1902, Rachmittags 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Friedhofes aus flatt. Sammlung bes Beceint bei Beren Ramerab Schlot-terbect. Bahnhof, Feubenheimer Rebenbahn, um 1/44 libr. Babtreiche Beibeiligung beim legten Ehrengeleite biefes braven Bereins- und Rriege-Rameraben erwartet

Mannheim, ben 9. August 1902. Der Vorftand.

Danfjagung.

uns betroffenen Berlufte unferes nun in Gott enbenden Gniten, Baters, Schwiegervalers und Grogvaters, herrn

Bafenauffeber a. D.

ir bie tiefgefühlie Grubrebe bes Berin Stabipfarrer Umser, für die jahlreiche Begleitung jur lepten Richeffafte ind bie überaus reichen Rrungipesben, fagen wir unjeren

Mannheim, ben 5, Auguft 1902, Die tranernden Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Breunden und Befonnten machen wir bie ichmergliche reibeilung, baß geftern Rochmittag 41, Uhr, nad tein ichmeren Beiben unjere treubejorgte Mutter, Grobutter, Schwefter, Schwanerin und Cante.

Susanne Diem Wwe.

geb. Hoffmann anft verichieben ift.

Für die trauernden Hinterbliebenen: Gustav Diem.

Die Beeibigung findet Conntag, ben 10. be., Rodmittage 4 Uhr, von ber Leidenhalle aus fiatt. Statt jeder besonderen Anzeige. Condolenzbesuche dankend abgelehnt!

Wasche mit

Daum d Co., Wiesbaden. Beitreter: Carl Echeirmann, Dannbeim.

Reberflecte, Miteffer, Bes fichefrothe und Commer-fprofice, somie alle Unreindeiten bes Gesichts und ber Sanbe werben barch 2008s

Bernhardt's Lilienmild

MR. 1.50. Medicinal-Drog, z. rothen Kreuz



Unterricht

A 1,9 Mannheim A 1,9 Erstes u. einziges mit Examens-Erfolgen

mil Examens-Eriolgen
operir, Verbereitungehenten
zur Ein, Freiw. Prig etc. am
flatze. Kiehe Klassen,
indiv. Behandig. Pensiouat.
2 gepr. Lehrer, 55 Schüler.
— Alle 1901 = Tertin,
Sekunda u. Einj:
Freiw.-Examen, sowie
alle z. Prima u Oberprima verbereit. Schüler prima vorborat. Schiller bestanden ihre Prüf-ungen. Prospekt mit Ref gratis. 24145

Französisch Conversation u. Brammatif ehrt bestempjoblene Dame (Ause anberin) bei mählgen Preifen,

Madhilfennterricht retheilt ein Gomnafintobiturient ner wahrend ber Ferien, fingeb,

Behrer gesucht Rochbilieftunden im Rechnen.

Dermischtes Barreuth. 2 Karten für Parsi-Karten für Hollander Die Rarten werben nud

elngeln abgegeben. Raberes in ber Erpeb. b. BI, 1904 Meirath.

Bittoer, 40 Jahre alt, evang, bie flinder, mit eingenem Ge-fall (handwerfer) undt fich mit freien braven, bauslichen Nab-heit mit eiwall Bermögen be-treffs Berbeirathung in Berbind-in feben. (Strenghe Diffreion.) Dft. n. Ur. 84805 an b. Erpeb. Rind wirb in Bliege genommen. Gute Behandlung juge

ident. Ludwigsbafen, Radeben von 1—2 Johren, an Kindednatt anzunehmen gelicht, Angebote n. F. I P. 4012 am Kudolf Mosse, Pirmalens, 25724 DECT jehit einem jungen Be-gutes Bamenrad und mart jur Ausbeutung eines Batents, Offert unt P. S. Ro. verfaufen. 7813

6000 M. geg, bopothet. Socher-beit zu leiben geincht, Differt in Dio, 7602 n. b. Erpeb.

In anier soge weiden aufg 11. Bypothek Mt. 18 bis 22 000 gejucht. Mc. 55. unt. D. 95.1 F. M. m Rudolf Woste. Dire. 24025

500 Mark gefucht gegen gute Giderbei ober Ginting per balb von Ge indiffmann. Agenten verbeten an Qaalenflein & Bogler, E 2, 18. upter %. 62390b

Pianino's war erfittelfige wenig gebrunchte bill. zu verm Plissé led. Uni, ferrigt prompt

6. Schammeringer, Lutienting 20. Alle Sorten Stüble sochoene renatitt bon ber Spegialfinhifabrit Anton Konig. 8 2. 5. alle Mrt Gefahtheite, Patent-fig. R Umfiechten von Stublen, Geine Sauftrarbeit). 20012

Gunftige Gelegenheir! Mahmafchinen, erfiffailiges Fabrifat, Liabr. Barantir. 7847

Danbudhmafdine gu 98. 40 mit Budbetrieb ju IR. 65. Raberes & 1, 13, 3, Stod.

ne golbene Broche. Abju

BERRIS

in befferer Lage ju tau-de. Mabres BBitbelm unter, Lubwigshafen ami

Laden - Controlleant

faufen gefucht. Off. unter M. ine u. Bertauf von getragen, dub. Rieb. ic. M. Edifer,

Hausverkauf AMERICAN. Maus, in weichen feit Jahren en Bolonialwaaren- und Landesproduftengefcaft mit miffanbehalber an fapital-

Bfrocliges Weichaftelotal. en. 1850 Cim. Flächenraum, Solund Rellerraum, hell (Rordlicht) und Rellerraum, bell (Rordlicht) preispreif inter glinftigen Bedingungen fofort zu verfaufen iber zu vermierben. Beop. Simon & Behmann,

Garten,

eben 2 Worgen greit, mit ich den unglangungen und einen Bed Cofficiamen, an einem ber ich diellen gantle in Nesfarthal gelegen, mit rachtvoller Musflich, in befondere Perhalfnisse halber zu verfaufen. Das Aumelen eignet fich zu berrachtsten den Aufrichtung und Verrichtung ner Brembenvenfion ober irgenb ner Beilanffalt.

Raufliebaber wullen ihre Abr. unter 8 7812 in ber Expedition ib. Blattes nieberlegen. Gin Sahrrad bill. ju verfaufen

T 6, IV. Boben. Ein Trumeauspiegel

in perf. L. 14, 6, 4, St. (Ein neues Beberrollmen ; Sari Ren & Sonne, K 4, 19.
thin vorgingt febr gut erhaltener,
mittele Reftanrationsherd
grober Reftanrationsherd

großer Affioniuteben fowie eine Rober, David Germant, in fall neuer großer Winfarent, einet für Werthe, Megaer ober

lin feines Berrifow, 2 Canabee, i Bete mit Matr. u. ath. Rapolmatr., Spiegel, s politie Sinkle Geabidrant weg Aufg. Des han Shalls ju verlaufen. 81d Mendemiestraße 18.,

Smei gut erhaltene Betten hillig in verfaufen. 1986 8 2, 3. 5. Sind, rachte. M 3, 17, Oth. 4. St.

Geine Damentleiber für Kellner rinnen ob fonft, jg, Damen paff, bill ju vertf. B b, 21, part. 140b

Motorwagen

Schucidmajchine, Grantenthaler Fabritat,

l pradito. Schäferhund

Bel beffere Stellung funt, verlange bie "Reue Bocan-jenpoli" in Frantinct a. M. 19740

inchen wir fojort Gefchäft öffichere. Gifensaufen Gefchaftebfuhrer, Colonislio. Buchhalter, Aury- u. Mobew. Meifenber, Laffte Cofficerin, Caulien erferd. Comptoiriftin, Teduiter. 1822

Sinem indligen Anipellor fcmaft voreit tir ben beisiget Blab und nachte Umgebung unter gunftigen Bebingungen angenebme Stellung. Offerten unter Rr. 7807 an bie Erped. d. Ul.

mit schiner Sandichrift, erfahren im Lohnverrechnungs. Aran-fen in Berficherungsvolen und möglichst vertraut mit den eine

W. 21687 an die Erp. b. Bl.

Gur ein Gabritgefchaft mirb mit iconer Sanbichrift gu fofortigem Gintritt gefncht.

inn gem, herr ob. Dante ini 1000 - 1500 M. Kapital in fürzeit Beit erzielen bis. Uedern d. Berit.
ein. in allen hausbaltung, gern
gelehener pat. u. diplone. Artifels.
Reine Brachefennta. nötbig, fein
Riffis. Rein gem. Ronlumart.
wie Kaffee, Dies oder bergt.
Dit aub K. 2298 an Sanfenkein & Bogter, K.-G.
Eirasburg i Glf. 22567

(Frassor) 15 WE f. u. mehr fonnen caution &

feines Detnilgeichaft gefu mas Kenniniffe von Raben

ne tuchtige, tautionetabige, nicht ju junge Raffirerin er Lebensmittelbramme jun oriigen Einteitt gefieht. Beff. Offerten unter Rr. 7758 i bie Erpebition be. Bl.

Eine gute Köchin, bie auch hausarbeit verrichtet. fofort gefundt. 6940 Raberes 25 7, 5, 2 Stod.

Sausmädchen

ofort gefiecht. Unfarbylah 3.

ber Benn fiber Tag ju Rinber efucht. Bu erfr. in b. Gep. 141h Röchinnen, Bimmermabi, Danb-alterin, Dabgen allein auf 15. fug. u. t. Sept. fucht n. plac. wob

Teppich- und Möbelhaus Ciolina & Hahn

(früher Alb. Ciolina, Kaufhaus)

Telephon 488. MANNHEIM, N 2, 9c Telephon 488.

Möbel-Ausstellung

Ständiges Lager v. über 50 Musterzimmern

Salon-, Speise-, Herren-, Wohn- und Schlafzimmern

in allsa Styl- und Holzarten. Anfertigung von Zeichnungen und Entwürfen, im eigenen Atelier-Aufstellung von Kestenberechnungen ohne Verbindlichkeit. - Besuch unseres Lager erbeten, -

Verkäuferin

Guft. Frühauf, E 2, 16. Anitand, beicheid, Franlein municht geg. Roit n. Wohng, i Roleniolmanrengeichaft einzutre Eine tudtige Bugterin auf je 1 Jag in ber Woche gefucht. 106 Anliaftrage 10, part. nicht fof. orbentl. Mabden. Gin fanberes Mabmen

Gin fanderes Madden für togenber gefnicht. 7814
Rab. E 1, 16, Schirmladen, Bab. E 1, 16, Schirmladen, 1614
Ein Radden bas perieft nachen geinem Rind von 4 Jahren gef. 3mich. 12u. 4 Uhr vorzusprechen. 5ff. unt. Ar. 1766 an die Erob. Ordentt, fleihiges Mabmen it Sansarbeit geucht. 80b Rafferring 16, parierre.

Sin Laufmädden geincht. 3 Runfiftidereigeimäft B 1, 2.

obn achtbarer Gitern von Lehrling

Lehrling

gefucht 25766 mit guten Schuffeuntniffen itr bas faufen. Bureau eines größeren Babritgeichaftes. Gintent iof. ob. foter. Offerien unt. V. 6243b an Baafenficin & Bogler, E 2, 18.

Lehrling

gefucht. 98 Rauffmann & Bensheim.

jum Gintritt per folort ob. fpate gegen fotortige gute Bezahlung Gelbigeichriebene Offerten fint

Ichrmädmen

Lehrmädden

Jungbuschstrasse 19,

Modes : Behrmaden Emweijingerfir. 5.

Stellen fuchen

Leifiger, erfahrener BRann eber ober Playmeifter. Dit 110

Junger Bigun, welcher leine Bebrieft an Obert b. 3. in einem groß. Speditionsgeschaft beender bet, lucht anderem. Siellung als Commis, am liebften in einem hiefigen Waarengeschaft (on gros) Onierten unter A. 1726 an die Arpel. B. Bl.

ber Buch und Befagaritel-branche lucht Engagement. Dijecten unter Fr. 1716 an bie Eroch, b. Bl. erbeten.

. Buben, Dieterfir, 124, pt. rae

Wirthidiaften.

Tücht. Zäpfler ilr Birtbich, gel. Gelch, bei. Meyger geeign., meil Laben bab.

Tümtige, füngere, finberiofe 25702

inmen für October, auch pater Weftanrant, Cafe Offerien unter F. 3. L. Frantfurt a. M.

2-4 Bimmer oan fleiner familiein erniral, Lage ber Stabt fucht. Offert. um Preisengab ichon mobil. Zim. m. voller Beni. v. ichon mobil. Zim. m. voller Beni. in fehr antiand. Danie it. d. Nade bes Theaters. Erwinicht auch noch ein ster letter Kanm als Garberobe. Off. unt. H. 1616 mit Angabe d. Er. a. b. Erped. 4-5 Bill. nebit Bubeh, event. Differten mit Breidangabe unt. J. E. 165b an bie Exped. b. Bi.

Bert Incht mobl. Bimmer. einiach Mot. Jimmer. Offerten mit Breisangabe unter Bir, 180b an die Erped. ba. Bi Mobl. Bim. mit ober ohne Benf i.b. Nabeb Gedenbeimerfit. ob. Dauptbabnt, p. 1. Gept. ob. Oft. gef. Off. in. Preibang, unt. 1681 F. a. b. Erpeb. erb. 2085

Befucht wirb jum 1. Sept. von bei Grucht minfel, 30hl. dit. Gbe- lenten 1 einf. mobb. Jim. mit 2 guten Betten u. 1 leer. Kammet. Weft. Offect. unt. O. P. Rt. 1796 an die Ernebition bis. Bt. erbet.

Laden ür Gilialhandlung ju miethen gefucht. Offerten unt. P. M. Rr. 904b an die Exped.

Lagerplas duppen ju miethen gefucht.

B 1, 8 große Reller Raume H 7, 34 mit Compton er, Gas- u. Wafferleitung, ho aum mit Einfahrt 3. pm. \$57 Beilfir. 16 Wertftatt in. Wot

Breitefraße, großer Laben

rmiethen. 60 Rab. K 1, bn, F. St. Rang Gint großer

Laden mit Bubebor, am Fruchtmarft, gu vermiethen. 20944 Bu erfragen in ber Erpebliton bieles Blattes.

Zu vermiethen

Bellelage mit Balton iebenb ans p fconen gerau gen Bimmern, Babepimme balabchengimmer nebft Rubel Raberen E &, 13 parierre

beilehend gull 4 ober 6 Jimmern Ruche u. Zubebor, begeboor gleich ober 1. August, Iso

Magbefam. u. Bub. pr. 1. C u verm. Rab. 2. St. 6 L 2, 5 S Trepp., Abeg-

berrichaftliche Bohnung, 5 Bimmer, Babegimmer, 2 Maniarben und Zubehör per fofort ober fpater ju L 13, 5 gim. Bohnungen mit allem Rubehor in verm.

L 14, 12 3. Ciod. 6 B.

M 2, 15a Carre riege Wohnungen, 6 Binis Bobesim. Ruche, Sp Babesim., Ruche, Speife und Bejenkammer nebft Jubehor auf 1. Oftober ju vermiethen. 7819 Nab. M 2, 15a., varierre.

M 4, 4 eleganter Bei-Wigge lichem Zubehor fofort ob. isalie ju v. Raberes 5. St. 2000

2. Ctoct, 5 Jimmer nebit Bu bebor ju vermiethen. 2008: Rab. O 7, 15, Burean Dol. P 4, 13 2 Bimmer u. Ruche S 2, 15 8 00. 4 Bimmer, serm. Riberes Baben. 7660

5 6, 35 S Simmer u. Rude an rubige

S 6. 37 Sem. u. Ruche tu n. Ruche (Manfard. Bohning) auf folert ja vermiethen. 724

5 6, 37 [1, 13 m. Ruche ju ben

Beethovenstr. 5

Bu erfe : Barrerre, rechts. Bellenftr. 30 4. St., 9 Rin. p. 1. Aug. p. 9. Hab. Gontarbir. 21 (Raben) ob. p 6, 17 (Bureau).

Elifabethftr. 4. legante Wohnungen mir# gem. ebit allem Comfort ju vern. ab. 2. Giage. C. Comeifart,

Friedrichsting T 6, 24 6. Cameifart, Achiteft.

Jungbuschstr. 9

4. Gird. fcone Bobnung, Bimmer mit Bubebbe) per Cfrober in vermierben. Raberen & 2, 5. 6026 SHEROMEN TO SHEROMEN SHEROMEN

Raiferring 26 gimmer Rubetor bis 1. Oftober ju ven Rab. 4. Grod, rechts. beg. Rirdenftr. 10 (6: %, 30) Heinfelbur, 19, 9. St., 2 Him, u.R. m. Ball. 3. D. Rab. 2. St. r. 2006

2Mossar. 10.

Glegante Wohnung, 5 Bim. Bodefim. Rude, nedft gub. mit fooner freier Andfat auf Garten per 1. Oftober ju vermietzen. 7153

3. Querfr. 80, a. Stod, a fimmer u. Ruche in v. 5868; lab. b. Querfir. 86, b. St. 1f8. 4. Querftrage Ro. 8, 2. St., Zimmer u. Ruche per fotort, St., 2 Zimmer u. Ruche per August ju vernt. 7186 Rab, Laben bat, ob. 10 1, 4,

freie Bueficht, & Bint. u. Rud nebit Buben an rub. Leutes u. er Mbeindammfir. 31, 2 Bim. Ruche 1. v. Nab. 2. Gt. 7818 Rheinbammur. 85, Wohne Der ju D. Rab. 2. St. 1916

Mbeinfrage 5, Briefen Britt. W. Riiche mebit Meller 1 j. verm. Rab. bei 3. B. Bir mermann, C 1. 2. 8. St. 10

B 7, 3 part., gut mbt. Bin C 7, 7b gart, ichon mob

D 1, 13 2. 2r., 2 (d), mobb D 5, 6 m 140u moditres
D 5, 6 m 140u moditres
7644

D 6, 14 2 quite ineinanbergeb. E 3, 7 III., mobil Simmer G 7, 41 part, fein mbl. Bim

M 4. 10 L n. II., je 1 feir ober ohne Benfion, fofoet nermieiben. T

Werniekelung. tanden aller Art über men prempt and billig Süddeutsche Metaliwerke G. m. b. H. Manabetm 14. Quaratr. 40, Tel. Nr. 814.

Annahmestelle: Pla.Weikel, Haushaltungs-Geschäft, Kuufhaus.



Bim. fol. ob. 15, Ming. 1, D. grad

T 5, 18 4. 2t., ein ichon an einen anftanoigen herrn preiswurdig fofort ju ver-miethen. 55146 U 4, 13 wing fof 1. v. 7566
U 6, 17 4. Tr., Friedrich geg.
odie Clav. bei ruh. Ram. an ang.
ket. 2. v. Angel. v. 12—5 H. 576 Wahnhofplat 0, 2. Stod Sismaripl. 5 Continifrage 10, 0 %r. techte. gut mobt. Bim. ep. Wobne u. chlatzim. mit Ball u. ich Must. 1. Cept. n. ber, Stn. 1. p. 50918 Garnifonftr. 2, 8 fein mobl. fimmer fofort ju verm. 7564 Raiferring 30, 2 Tr. rechts.

Quifenring 55 itt., mbi Br. Wergeine. 21, 4. St. t., ant mibl. Bim. ju verm. 6655 4. Queritr. 0

mod. Bim. to 16 BRL & v Rofengartenfir, 34 mos

Schweitingerftraße b, in Beclenbeimerftr. 17, 8. Grod

fcon möblirt. Bimmer rot, m. vorzügl Benf., zuverm. 8h Thoracterftv. D. 2. St., ich., nobl. Zim. fof. in verm. 99b Tullafir, 19, part., fein moot Denru foi, ab. fpafer ju berm. 115 elegant moblirte Simmer

(Wohnen, Schlafzimmer), Soci part, mit jep, Eingung zu verm 885 Livmenftvahe 16. Shlafftellen

C 4, 20|21 3. Stoff Schlaiftelle, mit ober ohne Roi fofort ju vermiethen. 7637

67,41 part., 2 Schlafft. H 7, 34 fot 30 0. sessio J 3, 22 8,St., beff, Schlafe

Kost und Logis E 5, 12 % St., 1 fcon mbl

99 itiag- m. Wbenbrifm. 56916 1, 3 a. St., guten bürgeit

auch Abendiifd, preiswerth gutem Baufe. 78 N3, 13a animag and

T 4, 24 Serrement, Surger Mittags- und Abendeifch 1, 3 3. St., groß, icon Cuchmen, an gut. Drober tages u. Abender,

MARCHIVUM

B 6. 3. 2. Stod rechts.

Gebrauchte 9. Querstrasse 25,

Muffer- und Bapier-

faufen. E. Helfft, E 2, 18.

erfausen. S 1. 1G. 158b

Berb. Beform, Soliffe, 3.

B. Mo. 21687 an die Exped. 21687 an die Exped. M. 5-6000 MR. Berdienft

Ein burmaus zwerldifiger

und 1 Blantglafer gejudit. mit

Gewandte Berfauferin

Mädden, mit iconer Sanbidrift, fo-Bureau gefucht. Dif. u. Dr. 7816 an bie Erpeb.

Gin orbenttichet, ebriiches

Gin Madden

Comptoiriftin mir Schreibinge graphie, Buchfibrung und Fran-golifd vertraue, judt Stellung. Offerten unter Rr. 1703 an die Erpeb. b. Bl. erbeten.

Berkanferin

Wirthsleute Saution ju übernehmen Aur beffere Geichalte fonnen berücksichtigt werben. Ausführliche

Bureaux Comptoirs. B 6.5

B 6, 7 g gimmer n. Racht Racht iofoct in bern. 7500 C 4, 17 B. Etock in becmirthen,

E 1, 14, Planleu, E5.5 Sithe. 1 Sim. u. Ruch

K 1, 5b Riiche nebit Bubebb

K 1, 11 2, Stod, 7 gimine Rab. Q 7, 15, Bermegn im hot

K 4. 8 Bohnung

D1,78 im hansa hand band of 7, 14 % Sr. 7 Simmer sermieiben. 7796 | Minh, solort beziebt, per solort ober ipater zu ver- N1, 3 % St., groß, ichon mehmen, an gut. Der miethen. Rabered o 2, 18, ohne Benj., billip ju verm. 200 Bu eifer. i b

preismerth ju ber-

gur biefige Geschäfte

Junger Dalmatiner, Ein junger Mann

Iohnreduer.

Maschinenarbeiter

Stenographielundiges fort in Anfangftellung auf

Stelle. Brit, G 5, 11. 15tb | Br.

Apollotheater Mannheim. Samfing, ben 9. Mug., Abende 81, Mbr

Der Geigerkönig.

Stadtpark. Bente Samftag, Abende 8 Hhr

Schlachten-Musik

Sountag, 10. Mug , Nachm. 1/4-1/47 Abende S-11 Uhr

Militär-Concerte ber Grennbier-Rapelle.

Beute Camftag und morgen Conntag

oncerte

ber Capelle Petermann.

Sonntag Fruhimoppen-Concert von 11-1 Hfr. mufange Ceprember beginnen mieber mein

Tanzunterrichts-Aurie, mojn um recht balbige Ummelbungen bitte-

Gustav Lüner, Q 3, 23, Mitglied ber Genoffenfaft deutfmer Tanglebrer.



Ornflein & Schwarz Mannheim T 1, 2 Breiteftrage T 1, 2

herren-Aninge, Anaben-Ansiige, Hosen, Tüftre= und Leinen - Saccos

in größter Musmahl und in allen Preistagen.

Beldatte in: Mannbeim, Karleribe ! Rarleribe !, Pierzbeim, Geragbara Bruchial, Roln, hagenau. 2077

Meine Wohnung

befindet fich von heute an **1. 2** Treppen. Emil Klein,

Liegenichaite - Algent und Wohnungebermitilung.

Mannheimer Möbeltransportund Verpackungsgeschäft

Jacob Kolländer Juh. Jean Wagner Tel. 942

gegründet 1839 beforgt Umguge in ber Stadt fowie nach allen Wegenden bes 3m u. Auslandes unter Garantie bei billigft. Breisberechnung



Miras Nahrsaiz-Mais-Caeno. Das belle und geffindelte Gefrant für Minber, Ermachfene, Gefunde und Rante — Mergitich empfohlen. Rur ad.

Emmy Neumann

Dentistin für Frauen und Kinder O 5. 8 Heidelbergerstrasse O 5, 8. Kilnstl. Zahnersatz. Behandl. erkrankter Zähne. Plomben in Gold etc. Gewissenhafte und schonende Behandlung

Mässige Preise. 19056

Zam Hürsten Bismarck.

Meiner werthen Kundschaft und titl. Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, dass ich mein

Wein-Restaurant zum "Fürsten Bismarck" von L 15, 10 in die neu hergerichteten Lokalitäten nach

Empfehle reine Weine erster Firmen, gutes Frühstück, sowie Speisen à la carte zu jeder Tageszeit bei reichhaltigster Auswahl.

Um geneigten Zuspruch bittet

Elise Krampf

zum "Fürsten Bismarck", N 2, 2.

Mirchweih-Käferthal. Gasthaus "zum Pflug".

Einem verehrten Bublifum von Manuheim um Umgebung bei biefer Gelegenbeit besonbers empfohier In gwei Calen gurbefetite

anzmusik

Capelle Petermann. Unertannt vorzügl. Weine. Gute Rüche. In. Bier von G. Cimmer.

H. Binnn, Reffauraten

Authraeit-Eiform-Brikets, Beche Alte Saafe Dif. 1.15 Ruhr-Gas-Coks

Ruhr-Destilations-Coks " 1.10 E

Anthracit, Denfice und englifche Marte Dit. 1.80 bis " alles per 50 ko. frei vor's Bans, empfichit

Comptoir F7, 18.

Telephon Berner bringe ich in empfehlenbe Grinnerung: Befte gewolchene, reingefiebte und ruffreie Nusskohlen I II III, füllfreichen Fett-

schrot mit Zujan von Rujfohlen, Stein- und Braunkohlen-Brikets, Anmachholz fein gespalfen, Buchenholz für Borgellandfen, Buchen-Abfallholz jowie Holzkohlen ju ben biftigften Tagespreifen. Unthracit-Eiform-Britets nur Jede Alte Baafe

haben gegenliber Cole und Anthracit folgende Bortheile: Dauerbrand - intro-

jive Mitze — keine Schlacken — bedenimbt Ersparniss — bei udijeitiger Aufgabe bei Bebarjed erjolgen Nachlieferungen ohne Preisaufschlag. ****************



Hartmann & Mittler, Wien. Gegen Der Wanzen die seit Jahren bestens bewährte

"100 Dukaten-Tinktur"

Segan Küchenkäfer. Unikumii in Karton mit Spritzvor-Flöhe und Fliegen: HUNIKUM - richtung zu 20, 30 u. 40 Pf.

zu haben in Mannheim bei: Ludwig & Schüthelm, Droguerie, O 4, 3, M. Krepp's Nachf., N 2, 7, Ernst Gummich, D 3, 1, Johann Schreiber, Colonialwaaren-Firma, Medicinal-Drogerie "zum rethen Kreuz" Th. von Eichstedl, für en-gros-Verkauf Joseph Link, vorm. Renschler & Heim.

ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch! Gibt der Wäsche einen angenehmen frischen Geruch!

Junge Gänse, Hahnen, Junge Hähnden, Suppenhühner aus frischer Schlachtung, treffen beute ein.

Ausschnift feiner Wurstwaaren. JOHANN SCHREIBER. Tullastrasse

Len getrien Berngeibn jur gent magnigt, bab in mit be

Privat-Tang-Unterricht ung erinche ich, mich mit 3hren

Anna Arno, 11. Querfir. 19.

Kriegerverein A Mannheim,

Sountag, 10. Anguft 1902, Nachm. 3 Uhr Anfang Gartenfestlichfeit

bei ber Restauration auf bem Rennplat. - Großes Concert = Auffteigen von Riefen-Luftballons Große Gaben-Verloofung.

Bier vom Sah '10 Liter 10 Ufennig. Wir laben unfere Mitglieber, nebft Angehörigen und Freunde gu gablreichem Besuche biermit ein. Gintrittegelb wird nicht erhoben.

Der Voritand.

Mannheimer Ruder-Verein "Amicitia"



Sonntag, ben 10. Anguft:

im Bootshaus. Garten.

Röberes burch Munbidreiben.

Samftag, ben 9. Auguft 1902,

Ramilien=Abend

in ben Cokalitäten bes Schutenhauses bei Fendenheim Raheres burm Mundichreiben.

Der Vorstand.

injere meuen Murje beginnen

Montag, ben 15. September be. 38, mitgenber Beibeiligung erdefnen mir für folde Mabden, VIII, Raife ber hiengen Boltse ober Burgerichnte ober echenben Rlaifen eines Jufittnis ober einer höberen ile abiotorir haben, Jahresturfe mit wochenflich

Die Abfolventen berfelben find mit Genehmigung bes verebri. tabtenties bem Beimfie ber fiabt. Sanbeisfortbilbungefchule befreit. Anneibungen werben taglich ertgegeigenwinnen und es wird auch jede weisre Ansfantt eribeilt bei der Borüpenden bei Ber-maliungkrichte, Gran M. Zeipio, N. T. I.2. bei fran B. Dauger, M. S. S., und auf dem Burrean des Bereins weiblicher handelsangeftellter, W I. B. S. Slod.
Wannheim, ben 4. Angust 1902.

Der Verwaltungsrath.

Städtifch fubbentionirte bobere technifche Gadidule.

Befondere Gudabiffeilung für Dlafchinenban, Gietirotednit, Buttentunde und tednifche Chentie.

Beginn bes Wintersemeffers: 15. Oftober. Ummelbungen bes Binterjemefters werben icon jeht entgegengenwumen. Das ausfährliche Programm ber Ingemeinichnie fann jebergeit toftenfret im Sefretariot (IV. Stod) entnommen werben.

Der Direttor: Paul Wittfact.

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Rheinpfalz). 25561
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 16. Sept.
Die Abgangszeuguisse berechtigen zum ein].
freiw. Militärdienst. Gewissenhalte Beaufsichtigung und gute Verpflegung der auvertrauten Züg-linge bei missigen Preisen. Beste Unterrichts-Erfolge. Prospekt, Jahresbericht und Refer, durch die Direktion Trantmann & Wehrle.

Shuben - Gefellfhatt | Arbt.-Fortbild.-Berein



Sonntag, den 10. August

auf Stand- und Feldscheibe. Anfang Nachm, S Uhr. weres Der Borftanb.

Miether - Verein Mannheim.

(2000 Mitglieben) Bahrung ber Rechte ber Bab. Wohnungsnachweis L. 12, 2, nenigelilich für Bereinsmitg

Brentoschunftelle in Meiethe-Kreitigkeiten. S. 3, 16). Boringe über alle Fragen bel Bohnungsweiens. Unmethingen gunt Geichafte-

effent Pit. L. 14, 7 (7. Krah). B 8, 10 (Mrhenterjetettar 2. Contribuse 18 (20. Robi)

0 5, 1,

Unferen verehrt. Mitgliebern jur Radricht, bag wir auch in biefem Jahre wieber mit einer biefigen girma einen Mofching n allen Corien Konlen emocht baben und find bie emanigten Preife, jowie Bejugs-chingungen be, an ben Moning Conneritug Abenden im Der Vorstand,

Mobel werben gut m billig auf-polert m gewichfin polier, jomie fammtl. Schreinerarbeiten bei Joseph Schnier, Schreiner, P 6, 22, Geibelbergeift, nob

Edmirbeiferne



gt als 25.jabr. Spezialität

Andr. Ronig, merganisge Mannheim, Dalbergfer. 6. Eilephon The.